

# SUBWAY® .DE

## OKER INSEL FEST IVAL

14|09|24  
BRAUNSCHWEIG

**YOUTUBER  
MARTI FISCHER**  
im SUBWAY-Interview ab Seite 8



Premiere  
20.09.24

# Der zerbrochne Krug

Außerdem im September

Jeeps  
Nora Abdel-Maksoud  
ab 13.09.24

1. Sinfoniekonzert  
Gustav Mahler  
ab 15.09.24  
Theaterfest  
im Rahmen der Kulturmeile  
am 15.09.24

# Staatstheater Braunschweig



Motiv: Max Kuwertz

# Editorial Inhalt



NR. 435 • SEPTEMBER 2024

*Noch ein bisschen Sommer!*

*Guess who's Back?! SUBWAYs Sommerpause nach der Doppelausgabe Juli/August ist überbrückt und wir hoffen, ihr seid ready für den Endspurt in Sachen Sonnenschein, denn der September hat noch ein paar Sommervibes auf der hohen Kante: Das Okerinsel-Festival im Braunschweiger Kultviertel fährt zum dritten Mal eine runde Sause auf, lasst euch also nochmal blicken, um dem Sommer zu winken (S.20)*

*Und wer feiern kann, kann bekanntlich auch arbeiten: Checkt also unbedingt unser geschätztes Karriere- und Ausbildungsspecial SUCCESS in der Heftmitte ab.*

*Außerdem tun die Peeps vom Hola Utopia Street Art Festival 'ne Menge dafür, um im Stadtbild der Sonne in Sachen Leuchtkraft unter die Arme zu greifen (S.42)*

*Auch mit starken Klangfarben haben wir in dieser Ausgabe nicht gegeizt: Lest auf Seite 6 über die Tour-Durchstarterin Paula Carolina, die jetzt mit Debütalbum an den Start geht und auf Seite 12 von unserem Wiedersehen mit dem Helmstedter Rapper Sigg, den wir drei Jahre nach seinem Solo-Start mal wieder zum Update beim Kaffee trafen. Besonderes Schmankerl auch für uns (wir sind Fans!): Sympathiekanone und YouTube-Musikus Marti Fischer erzählt im Interview über seine Salzgitteraner Wurzeln und sein Wirken rund um die Musik (S.8)*

*Genießt den Spätsommer und viel Spaß beim schmökern  
Euer SUBWAY-Team*



16 Seiten  
Karrierespecial  
**SUCCESS**  
in der Heftmitte

#### Herausgeber und Verlag

oeding magazin GmbH  
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
www.oeding-magazin.de  
www.subway.de

#### Redaktion

Simon Henke, Lisa Leguin, Olaf Neumann,  
Dieter Oßwald, Laura Schlotte,  
Jakob Stühff, Jannick Stühff, Lina Tauscher  
redaktion@oeding.de

#### Gestaltung

Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

#### Titelfoto

eventives GmbH

#### Kundenberatung

oeding magazin GmbH  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2023  
www.subway.de (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann | (05 31) 4 80 15-172  
Stefanie Reese | (05 31) 4 80 15-171

#### Druck

oeding print GmbH  
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig  
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des  
Vormonats. Keine Haftung für unverlangt  
eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeich-  
nungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind  
vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben die Meinung des Autors wieder –  
nicht aber unbedingt die der Redaktion  
bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei  
Verlosungen/Preisausschreiben grundsätz-  
lich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf der Subway-Ins-  
tagramseite ab 5. des Monats zu finden:  
subway\_magazin

Keine Haftung für weiterführende Links  
und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugs-  
weise) nur mit Genehmigung der oeding  
magazin GmbH.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind ur-  
heberrechtlich geschützt. Eine anderweitige  
Verwendung ist nur mit Genehmigung  
möglich.

#### Verteilung

newcitymedia  
Hintern Brüdem 23 | 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 805  
www.newcitymedia.de

SUBWAY ist eine eingetragene Marke der  
oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten  
für alle Produkte unter [www.oeding-ma-  
gazin.de](http://www.oeding-ma-<br/>gazin.de)

Es gelten unsere allgemeinen  
Geschäftsbedingungen unter  
[www.oeding-magazin.de/agbs](http://www.oeding-magazin.de/agbs).

Weitere Publikationen sind

**Eintracht Magazin**

**hin&weg**

**Meine Immobilie**

[www.subway.de](http://www.subway.de)



[www.blauer-engel.de/luz195](http://www.blauer-engel.de/luz195)  
• ressourcenschonend und umweltfreundlich  
hergestellt  
• emissionsarm gedruckt  
• hauptsächlich aus Altpapier

## KLANGFARBEN

- 6 **Tour-Nomadin**  
Paula Carolina im SUBWAY-Interview
- 8 **Volksmusik als Einstiegsdroge**  
YouTube-Star Marti Fischer im Gespräch
- 12 **„Die Größe dieser Shows war surreal“**  
Grönland-Rapper Sigg gibt ein Update
- 14 **Unsere Erde sehen und hören**  
Planet Erde III - Livemusik und Naturdoku
- 16 **Bandsteckbrief**  
Gaia's Demise
- 17 **Perlen vom Bodensee**  
Die Band Fäaschtbänkler erobert Bühnen
- 18 **Neue Alben**

## LEBEN UND RAUM

- 20 **Reif für die Insel**  
Das Okerinsel-Festival ist zurück
- 22 **SUBWAY-Hausbesuch**  
CANNAFRIENDS hosten Hanf-Messe
- 24 **Kultkneipe Expertise**  
Das Ende einer Ära
- 26 **Das Magni-Dilemma**  
zwischen Existenzangst und Kulturgut
- 28 **Retro Zeitreise!**  
Time Warp Retro Convention im KufA Haus
- 29 **Neue Spiele (analog)**

## FILMWELT

- 30 **„Das Kino hat sich verändert“**  
Interview mit Moritz Bleibtreu
- 32 **Kinotipps**  
„The Crow“  
„The Substance“  
„Megalopolis“  
„Rosalie“  
„Die Schule der magischen Tiere 3“
- 34 **Weltherrschaft der Zeichentrickmaus**  
Wieviel Disney verträgt die Filmindustrie?
- 35 **Neue Streams**

## POP & KULTUR

- 36 **Heavy Metal goes Hollywood**  
Klaus Meine von den Scorpions im Interview
- 38 **Hier bin ich Mensch, da muss ich rein!**  
Die neue Spielzeit im Scharoun Theater WOB
- 40 **Ein Hoch aufs Tattoohandwerk**  
Sorry-Mom-Tattoo und die Leidenschaft
- 42 **Sei begrüßt, Wunschtraumwelt**  
Street Art Festival Hola Utopia in BS
- 44 **Wir müssen im Gespräch bleiben**  
Wladimir Kaminer mit neuem Buch
- 45 **Neue Bücher**

## DIGITAL & ZUKUNFT

- 46 **Leben in der Emulation**  
Retro-Gaming ist beliebt, warum eigentlich?
- 47 **Neue Games**

## MISC

- 3 **Impressum**
- 4 **Kurz & Knapp**
- 48 **Tagestipps**
- 50 **Die nackte Wahrheit:** Influencer und Trauer-  
redner Pat Müller

## Von schnellen Brillen und Klickpedalen

Der spannungsgeladene Fußballsommer im eigenen Land liegt nun schon einige Woche hinter uns und auch alle olympischen Bronze-, Silber- und Goldmedaillen haben den Weg zu ihren rechtmäßigen Besitzer:innen gefunden. Jetzt ist es doch dann aber auch mal gut mit dem Sport, oder? Weit gefehlt! Denn vom 21. bis zum 29. September finden in und um Zürich die Straßenradspport-Weltmeisterschaften 2024 statt.

Ein großer Spaß für alle Fans der aerodynamischen Sportbekleidung und des motorlosen Zweiradvergnügens, dessen Höhepunkte sicherlich die Kirsche auf die Sahnehaube dieses intensiven Sportjahres setzen werden.



Alle sportbegeisterten Familien dürfen sich in diesem Monat auf drei coole Community-Events freuen. Am 8., 15. und 22. September ist jeweils von 13.00 bis 14.00 Uhr Familien-Boule im Prinzenpark angesagt. Vom Enkel über den Onkel bis zur Oma sind hier alle herzlich willkommen, die Lust haben, sich ein bisschen zu bewegen, andere Familien kennenzulernen, oder einfach nur ein bisschen Zeit im Freien zu verbringen. Steigen werden die Kugel-Partys am Schützenheim im Polizeistadion in der Georg-Westermann-Allee 36. Mitmachen ist kostenlos und das Event bestimmt einen Ausflug ins Östliche Ringgebiet wert.

JETZT GEHT'S RUND



## Zwischen Sommer und Herbst

Die einen trauern schon jetzt dem noch nicht ganz an uns vorbeigezogenen Sommer hinterher, während die anderen sich schon jetzt auf diesig-gemütliche Herbsttage auf der Couch freuen. Dabei hat der September doch so viel zu bieten! Wie wäre es denn zum Beispiel, jetzt, da es nicht mehr so brüllend heiß ist und wieder etwas

früher dunkler wird, mit einer Nachtwanderung? Oder einem gemütlichen Lagerfeuer im kuscheligen Lieblingspulli, bewaffnet mit den ewigen Outdoor-Klassikern Marshmallow und Stockbrot? Und auch zum Kastanientiere Basteln ist man niemals zu alt. Werdet kreativ und genießt die goldene Jahreszeit in vollen Zügen!

WIE DAS DUFTET...



Bohnenaficionados aufgepasst! Am Samstag, den 7. September ist der Tag des Kaffees.

Egal, ob als Cappuccino am Morgen, als Espresso nach dem Abendessen oder im Pott zu einem leckeren Stück Käsekuchen, das koffeinhaltige Heiß- oder Kaltgetränk ist vielen Menschen treuer Begleiter und Seelenschmeichler. Du hast schon länger darüber nachgedacht, zum Filterfanatiker oder zur espressokannenkennnerin zu werden und dich in die Geheimnisse von Röst- und Brühprozessen einzulesen? Dann ist dieser Tag genau der richtige, um damit loszulegen!



# Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

**Der Job, der dich und andere weiterbringt.**

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben: [blsk.de/karriere](https://blsk.de/karriere)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



# BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

# TOUR-NOMADIN

**Paula Carolinas** Debütalbum **EXTRA** erscheint am 27. September, anschließend spielt sie mit ihrer Band **etliche Stopps auf der „Willkommen in der Realität Tour“**, die am 27. Oktober auch **Halt in Hannover** macht.



**M**anchmal geht es dann ganz fix. Erst kommt mit „Schreien“ einer der alternativen Hits 2023, dann die EP und zack, spielte Paula mit ihrer Band Supports für Bruckner, Kraftklub, OK Kid oder Blond. Seitdem ist der Tourtross ziemlich in Fahrt geblieben, nebenbei entstand ein Album (Review übrigens auf Seite: 19) Im SUBWAY-Interview spricht die Nachwuchsgröße des neuen deutschen Welle Revivals über das Leben auf Tour, kontroverse Zeilen und ihre Musik-Sozialisation.

#### **Du bist viel auf Achse, wo bist du Zuhause?**

Ich habe den Wunsch nach einem festen Zuhause gerade erst mal aufgegeben. Wenn ich irgendwo wohne, fällt mir sowieso schnell die Decke auf den Kopf und ich will wieder weg. In letzter Zeit fahre ich oft in die Natur, oder besuche wichtige Menschen, wie Familie und Freunde. Ein festes Zuhause in einer Stadt fühlt sich für mich nicht richtig an. Mein Zuhause ist da, wo ich mein Kopfkissen mit hinnehme, aber eigentlich sind es die Menschen, die mir wichtig sind. In meinen letzten Wohnungen in Mannheim und Berlin war ich am Ende kaum noch wirklich, da hab ich dann auch keinen Bock Miete zu zahlen und Wohnraum zu blockieren, deswegen habe ich die letztlich auch gekündigt.

#### **Seit wann hast du so einen Tour-Rhythmus, der so ist, wie jetzt?**

Letztes Jahr haben wir knapp 80 Konzerte gespielt, dieses Jahr etwa 70. Ab Februar 2023 waren wir fast durchgehend auf Tour bis Dezember. Danach hatten wir eine Woche bei der Familie und sind dann ans Meer gefahren, um das Album zu schreiben. Die ersten drei, vier Jahre sind oft intensiv mit Touren und Albumproduktion. Viele Bands und Solo-Artists, mit denen ich spreche, erleben das genauso. Nach dieser Zeit kann man sich eventuell längere Pausen leisten, bevor die nächste Tour startet.

#### **Auf deinem Debütalbum ist der Song „Willkommen in der Realität“ mit der Textzeile „Bin ich depressiv oder nur im Trend?“. Ist das selbstreferenziell? Wie ist die Zeile gemeint?**

In meinen Texten spiegelt sich immer etwas aus meinem Leben wider, sei es direkt oder indirekt. Man sollte nicht alles wörtlich nehmen, aber hinter jeder Zeile steckt eine Geschichte oder eine Person aus meinem Umfeld, die mich beschäftigt hat. Die Zeile „Bin ich depressiv oder nur im Trend?“ fand ich provokant, aber wichtig. Sie soll Depressionen nicht verharmlosen – ich nehme das Thema sehr ernst und kenne viele Betroffene. Ich beobachte jedoch, dass Depressionen auf Social Media oft zum Trend gemacht werden. Junge Leute teilen suizidale Gedanken, um viral zu gehen,

und manche Künstler:innen profitieren davon. Diese Entwicklung kritisiere ich, ohne zu wissen, wie es besser geht. Es ist schwer zu unterscheiden, ob jemand wirklich leidet oder nur Aufmerksamkeit sucht. Diese Zeile reflektiert meine Beobachtungen und die Unsicherheit, die damit einhergeht. Ich glaube, wir sollten lieber miteinander reden, anstatt daraus Profit im Internet schlagen zu wollen.

#### **Verstehen das alle?**

Es ist ein schmaler Grad. Ich hoffe, dass diejenigen, die unsere Musik hören und die Interviews lesen, meine Texte im besten Sinne interpretieren. Meine provokanten Lines können leicht fehlinterpretiert werden, was erklärt, warum wir Berge an Hasskommentaren kriegen. Aber es gibt auch viele positive Reaktionen von Menschen, die das einfängt, die dann drüber nachdenken und in den Austausch mit mir gehen wollen.

#### **Es gibt ja auch noch eine Line im Song „Es zieht im Paradies“: „ja, alles ist gut, solange du woke bist.“ Finden sicher auch einige schwierig dieses Buzzword...**

Erstmal ist das natürlich eine Anspielung auf die wilden Kerle – „Alles ist gut, solange du wild bist.“ Die Line bezieht sich noch auf meine Berlin-Zeit. Da war ich extrem angepisst auf diese 7-Euro-Iced-Matcha-Latte-Leute, ich sag's wie's ist. Mich hat's genervt in der Zeit, weil ich bin morgens los und wollte ein Brot kaufen und hab dafür 9 Euro gezahlt im Kollwitz-Kies. Und das hat einfach extrem gut gepasst. Ist übrigens auch ein Hint auf den Closer „Alles wieder gut“, die Line. Ich zitiere aus meinem eigenen Song.

#### **Du gehst also auch ein bisschen mit der mehrheitlich eher links-alternativen Musik-Bubble ins Gericht?**

Jede weiße Hetero- und Cis-Indie-Band hat mittlerweile einen Song über Queerness, auch wenn sie das in ihren Leben eigentlich nicht betrifft. Es ist einfach eine Welt, wo du mit allem versuchst, im Trend zu sein. Und das ist vor allem mit Wokeness mittlerweile so. Du kannst nicht mehr auf dem Pangea-Festival spielen, wenn du nicht einen queeren Song hast. Das heißt nicht, dass ich es nicht gut finde, sich dafür einzusetzen, nur sehe ich oft, dass mittlerweile fast jeder einen politischen Song im Set hat, um allen das Gefühl zu geben: ‚hey, wir sind alle eins‘, aber niemand weiß in dem Moment genau, für was sie eigentlich stehen. Hauptsache, sie stehen. Und das ist einfach eine Welt, die mich manchmal ein bisschen nervt. Ich finde es einerseits gut, wenn sich Künstler:innen und Leute in der Öffentlichkeit positionieren, aber sie positionieren sich eigentlich selten wirklich. Sie sagen bloß einfach, wir sind auch dabei. So, ja, jetzt

demonstrieren 150.000 Leute in Berlin für eine gute Sache. Ja, da spiele ich ein Konzert, denn das ist ja marketingmäßig auch eine schlaue Idee. Und wir sind die Brandmauer. Wofür stehen wir eigentlich? Keine Ahnung. Aber ich spiele jetzt trotzdem mal vier Songs mit meiner Akustik-Gitarre.

#### **Was hast du früher für Musik gehört? Was sind deine drei Bands, die deine DNA ausmachen?**

Ich habe nicht wirklich drei feste Bands oder so und hab auch echt viel zu spät angefangen, die Musik zu hören, die ich mittlerweile feiere. Früher habe ich viel Klassik und Big-Band-Musik gehört, Nora Jones oder auch Philipp Poisel. Erst später habe ich - vor allem durch meinen Gitarristen - Bands wie Queen entdeckt, die da gar nicht auf meinem Radar waren. Dann kamen da sehr schnell weitere in mein Leben, die mich und meine Musik sehr geprägt haben: Die Ärzte, Kraftklub, Ideal, Nena mit ihren geilen Hooks. Gerade höre ich wieder extrem viel Fettes Brot, weil die einfach kranke Texte haben.

#### **Was hast du mit Marti Fischer zu tun?**

Marti Fischer hat alle unsere Remixe gemacht, bis auf einen von Großstadtgeflüster. Wir haben uns kennengelernt, als ich Vorstand von FewJar war, einer Berliner Band aus dem YouTube-Umfeld von Marti, der ein wichtiger Teil ihres Freundeskreises ist. Wir haben festgestellt, dass wir beide sehr extrovertiert sind und viel Spaß zusammen haben und musikalisch passt das auch sehr gut. Er ist ein ganz toller und inspirierender Mensch. Wenn ich Fragen zum Leben und Kreativsein habe, hat er sehr viele Antworten darauf.

#### **Bist du noch in deiner Heimatstadt Hannover manchmal?**

Ich komme auf meiner Tour am 27.10. ins Hannoveraner Musikzentrum. Ich habe 14 Jahre in Hannover gelebt und viele wichtige Menschen dort. Leider bin ich zu selten da, aber wenn ich vorbeifahre, sage ich mal Hallo. Die Person, mit der ich die meisten Musikvideos drehe, ist auch in Hannover. Das Musikvideo zu „Das Ende“ haben wir in Hannover-Mitte gefilmt.

#### **Was sind die Sachen, die du jetzt in Angriff nimmst?**

Meine 22-Stopps-in-30-Tagen-Hardcore-Tour steht an im Oktober und ich freue mich riesig darauf. Wir bereiten gerade alles vor, inklusive verrückter und unerwarteter Bühnenelemente. Einige Metallkonstruktionen müssen noch gebaut und geschweißt werden. Es wird eine Tour, an die wir uns immer erinnern werden, unsere erste richtig große Tour und da wollen wir dem Ganzen natürlich künstlerisch gerecht werden.

SOLANGE IRGENDWO MUSIK  
RAUSKOMMT UND DAS NICHT GERADE  
HANDY-LAUTSPRECHER SIND, DANN FINDE  
ICH ES TOLL, DASS DA MUSIK IST.



# VOLKSMUSIK ALS EINSTIEGSDROGE

YouTube-Star **Marti Fischer**  
im SUBWAY-Interview.

**F**egal, ob Stimmen imitieren, Synchronsprechen, den Normalsterblichen zeigen, wie eigentlich genau Musik funktioniert oder einen globalen Social Media Trend los-treten, Marti Fischer hat es alles schon gemacht – und das auch noch wirklich gut! Wir sprachen mit dem vierunddreißigjährigen Wahlberliner über seine Salzgitteraner Vergangenheit, seine Karriere und natürlich über seine Liebe zur Musik.

*Du kommst ja ursprünglich aus Salzgitter. Wie lange hast du denn da gewohnt?*

So sieht es aus. Ich bin in Salzgitter geboren worden, genauer gesagt in Salzgitter-Bad. Dann haben wir eine Zeit lang in Lebenstedt gewohnt und 1998 sind wir nach Bad Homburg gezogen. Danach dann nach Bremen und 2006 wieder zurück nach Salzgitter. 2014 bin ich nach Berlin abgehauen.

*Wie kam es dazu, dass du nach Berlin gegangen bist?*

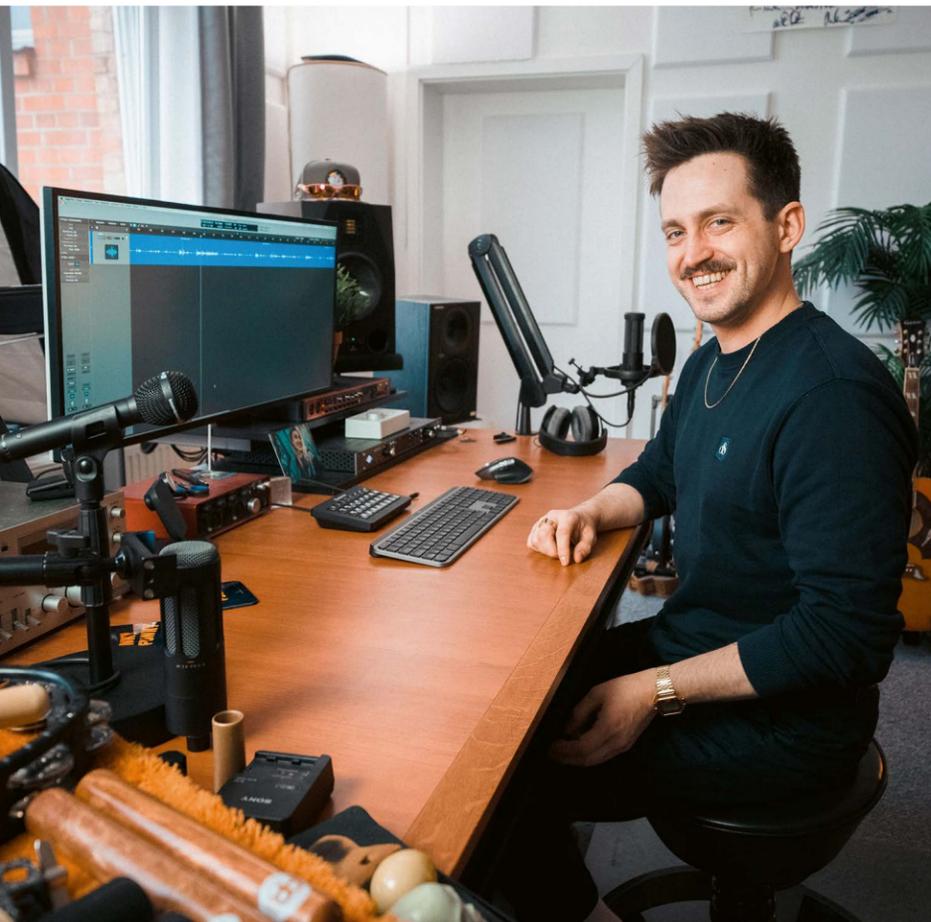
Mit YouTube konnte ich in Salzgitter nicht ganz so viel anfangen. Da habe ich kaum Leute gehabt, die mir diesen metaphorischen Ping-Pong-Ball zurückspielen konnten. Ich kannte ja auch schon einige YouTuber, die beispielsweise in Köln oder Berlin wohnten und dann musste ich mich eigentlich nur noch für eine Stadt entscheiden. Und in Berlin habe ich mich einfach direkt verschossen, als ich das erste Mal da war und die Leute besucht habe, die ich auch schon kannte.

Also die Space Frogs beispielsweise. Und mit Rick bin ich dann tatsächlich auch zusammengezogen.

*Jetzt hast du ja aber nicht erst in Berlin angefangen, Musik zu machen. Wann genau ging das bei dir los?*

Also meine Mutter oder meine Großeltern, die kamen da drauf, dass der Junge wohl irgendwie musikalisch zu sein scheint. Und dann dachten sie sich: Schenken wir dem doch mal ein Keyboard. Und das hat alles ins Rollen gebracht.

Wobei ich davor auch mit meinen Großeltern immer viel gesungen habe, wenn wir zusammen wandern waren. Die haben oft Volks- und Wanderlieder mit mir und meinem Bruder gesungen. Das war praktisch die Einstiegsdroge. >>>



**Wie kamst du zur Musikproduktion?**

Das war kurz, nachdem ich angefangen habe, Keyboard- beziehungsweise kurz darauf dann auch richtigen Klavierunterricht zu nehmen. Da hab ich mir von meinem Konfirmationsgeld 2004 einen Aldi-Laptop gekauft. Und dann habe ich mit dem aus einer Sample Library meine eigenen Arrangements aus Loops zusammengeschnitten. Das war der Magix Music Maker. Und zur selben Zeit begann meine Band-Karriere. Da gab es einen Saxophonisten, der an meiner Schule eine Jazzband angeboten und Musiktheorie unterrichtet hat. Ich habe beides gemacht und fand das wahnsinnig spannend.

**Hast du dann auch Musik studiert?**

Wollte ich! Deswegen bin ich beim ersten Versuch sogar durchs Abi gerasselt, weil ich mich nur aufs Musiklernen konzentriert habe. Eigentlich wollte ich Musiklehrer werden. Dann machte aber im Jahr 2010 YouTube die Blutgrätsche durch die Lehrpläne. Da habe ich dann den Secret Talents Award gewonnen. Mit Stimmenimitationen.

**Wie ging es mit YouTube dann weiter, als du diesen Preis gewonnen hattest?**

Mit dem Gewinn dieses Preises hatte ich

direkt auch einen Partner-Channel gewonnen. Das heißt, meine Videos wurden, sofern sie genug Views hatten, am Umsatz beteiligt, den YouTube mit Werbe-Einspielern macht.

Das war die Zeit, in der ich dann wieder nach Salzgitter zurückgezogen war und da erstmal geguckt habe: Was wollen die Leute überhaupt von mir haben? Womit bespaß ich die jetzt? Und am Anfang waren das eben die Stimmen. Dann kamen aber auch schon richtig geile bezahlte Jobs. Da kamen die Leute von einem Mobilfunkanbieter und denen sollte ich verschiedene Sprachaufnahmen machen. Das war in einem Studio in Düsseldorf. Da hatten wir immer eine ganze Menge Spaß.

**Du hast schon mehrfach mit Cory Wong, den man unter anderem von Vulfpeck kennt, zusammengearbeitet. Wie kam das zustande?**

Er hatte so eine Art Kickstarter-Kampagne, womit er sein Album Cory Wong and the Greenscreen Band nochmal refinanzieren

wollte. Er hat dann unter Anderem angeboten, man könnte für dreihundert Dollar eine sogenannte Remote Tracking Session buchen. Das heißt, man schickt ihm einen Song, er spielt irgendwas ein, was ihm dazu einfällt und dann gibt es die Einzelspuren wieder zurück. Und das habe ich gemacht. Dann hat er natürlich, weil ich das gebucht habe, mit mir Kontakt aufgenommen. Aber ich hätte nie gedacht, dass daraus eine Freundschaft entsteht – das war Ende 2017 – die bis heute anhält.

*In deinen Videos steckt offensichtlich immer sehr viel Arbeit und Herzblut. Ist es dann nicht unglaublich schwer, irgendwann zu sagen: „So, und jetzt ist es fertig und perfekt.“?*

Um es mit den Worten des Hulk zu sagen: Das ist mein Geheimnis, Captain. Ich bin nie zufrieden.

Aber man muss sich von dem Perfektionismus verabschieden, weil der einen nur aufhält. Da finde ich es wesentlich geiler, wenn ich das Gefühl habe, ich habe jetzt gerade die Energie und das Feeling in der Gesangsaufnahme schon so gehört und gespürt, wie ich es haben will. Dann reicht mir das. In dem Moment ist auch der Spirit noch ganz, ganz frisch. Also glauben Sie es mir einfach mal, meine Herren, man hört das.

**Wie hörst du am liebsten Musik?**

Das wird jetzt wahrscheinlich ein paar Leute schocken, aber... Das ist mir egal. Solange Musik irgendwo raus-

kommt und das nicht gerade Handy-Lautsprecher sind, dann finde ich es toll, dass da Musik ist. Wenn es auch noch Musik ist, die ich mag, umso besser.

Ich mag es aber auch, wenn die Musik irgendwann mal die Schnauze hält und ich für mich sein kann. Ansonsten liebe ich meine Speaker hier im Studio. Man mag es vielleicht nicht glauben, aber zu Hause habe ich gerade gar keine Stereo-Anlage. Da höre ich über eine Bluetooth-Box. Und ansonsten unterwegs, im Zug oder wenn ich so draußen unterwegs bin, habe ich immer meine AirPods drin.

**Vielen Dank!**

Gleichmäßig danke schön.

*Jannick Stühff/Simon Henke*

**MAN MUSS SICH VON DEM PERFEKTIONISMUS VERABSCHIEDEN...**

**LARS REDLICH**  
18. OKTOBER

**WILLIAM WAHL**  
17. NOVEMBER

**AUSBILDER SCHMIDT**  
26. SEPTEMBER

**MATTHIAS BRODOWY**  
30. OKTOBER

**APERITIVO ITALIANO ITALIENISCHER ABEND MIT PIPPO POLLINA**  
2. OKTOBER

**AMJAD**  
7. DEZEMBER

**GUITAR WOLF SUPPORT THE GIRAFFE MEN FEAT. THE MARIETTA SISTERS**  
2. NOVEMBER

**2024 Jazz IM HALLENBAD**  
**CLARA HABERKAMP TRIO**  
28. SEPTEMBER

**RON MINIS TRIO**  
8. NOVEMBER

**BAUER SUCHT CHRISTKIND**  
19. DEZEMBER

**BIDLA BUH**  
3. DEZEMBER

**JAZZ CONNECTION**  
21. DEZEMBER

**ANITA BLASBERG**  
9. OKTOBER

**FRANZ MÜNTEFERING**  
16. OKTOBER

**HEAVYSAURUS**  
13. NOVEMBER

**DESIMOS SPEZIAL CLUB**  
12. DEZEMBER

HALLENBAD  
KULTUR AM SCHACHTWEG  
SCHACHTWEG 31  
38440 WOLFSBURG



WEITERE TERMINE UND INFORMATIONEN ONLINE UNTER  
**WWW.HALLENBAD.DE**

# „DIE GRÖSSE DIESER SHOWS WAR SURREAL“



Der Helmstedter Musiker Siggie erlebt musikalische Abenteuer, wie sie größer wohl nicht möglich sind hierzulande – Ein Update über seine neue Platte, Grönemeyer und alte Freundschaften.



Im März 2021 sprach ich das erste Mal mit Siggie für die SUBWAY. Der Musiker Simon Günther, wie er bürgerlich heißt, hatte gerade seine erste Solo-EP unter dem Pseudonym Siggie the Kid rausgebracht, Corona war Thema Numero Uno, irgendwie war alles anders. Sein bedroom-Rap auf der Coming-Of-Age Scheibe 38666 passte gut ins Bild. Drei Jahre später nun kann man festhalten, dass der Schritt zum Solo-Artist für Siggie, der bis dahin als Sänger und Bassist der Helmstedter Post-Punk-Band Wolkenkratzer in Erscheinung getreten war, wirklich viel losgetreten hat. Die DIY-EP zog ihre Kreise, fand Anklang und ermöglichte dem als Krankenpfleger tätigen Musiker die Erweiterung seiner Ambitionen. Heute sitzen wir uns gegenüber, trinken Kaffee und unterhalten uns über alles Mögliche.

Siggies Geschichten faszinieren mich. 2023 folgte die zweite EP *Blum*, inklusive namentlichen Neustart: „Ich hab mir gedacht, okay, ich bin jetzt 30, zwar fänd ichs auch irgendwie cool, mit 60 noch Mucke zu machen und dann noch Siggie the Kid zu heißen, aber allein phonetisch kommt nur ‚Siggie‘ einfach ein bisschen smoother. Das ist real, das ist schon immer mein Spitzname.“ Der Neustart fand dann direkt mal in größeren Fahrwassern statt. Für die Produktion der zweiten EP verschlug es das musikalische Gespann aus Siggie und seinen engen Freunden Philipp Preiß und Constantin Kopp, der bei Wolkenkratzer am Schlagzeuger saß, ins Haus Irmgard, einen Studio-Wohnkomplex in der Nähe von Hamburg, auf das sie durch das ehemalige Funk-Format „Sounds Of“ auf YouTube aufmerksam

geworden waren. In einer Folge war auch Rapper Disarstar gefeurtet worden, der im Haus Irmgard seine Tracks produziert. „Daraus ist eine Freundschaft zu Mina und Timo entstanden, die das Haus Irmgard betreiben. Ich habe dort dann auch Disarstar kennengelernt, der mir wiederum einen Kontakt zu Grönland hergestellt hat“, entspinnt Siggie die wunderbare Verkettung glücklicher Begegnungen. Denn dieser Kontakt zu Grönland, dem Label des Sängers mit dem Ö im Namen und in der Stimme, hat letztlich Gutes Bewirkt. Die zweite EP erschien letztes Jahr also auf dem Label von Herbert Grönemeyer, genau wie die Brandneue jetzt. Am 30. August veröffentlichte Siggie *Wovon träumst du eigentlich* (Review auf Seite 19).

## Support für Herbert Grönemeyer

Das neue Material, geschrieben – typisch Siggie Style – mit den alten Freunden von früher kommt sehr rechtzeitig, sein Publikum und die Aufmerksamkeit für die Musik dürfte sich seit Juni nämlich nochmal ein Stück vergrößert haben; denn auf einmal kam da Anfang des Jahres eine gewisse Anfrage um die Ecke: „Als es im Raum stand, dass wir Support für Grönemeyer spielen könnten, war das super surreal.“, erinnert sich Siggie. Schlussendlich wurde dann jedoch genau das tatsächlich sehr real. Für die „40 Jahre Bochum“-Jubiläumstour des kommerziell erfolgreichsten gegenwärtigen Sängers hierzulande, stand der Name „Siggie“ plötzlich mal für den 6. Juni in Dresden und 8. Juni in der Berliner Waldbühne mit auf dem Plakat. „Wir brauchten dann erstmal eine Liveband, die es bis dahin nicht gab.“, erinnert sich der bisher höchstens mal vor einem tausender Publikum mit Constantin an der Gitarre und seinem Bassistenkumpel Finn spielende Sänger. „Also haben wir Jan Kaspers von Constantins Projekt Dolphin Love als Drummer geholt und deren Techniker Max war auch an Bord.“ Für Fotos und das Bewegtbild kamen ebenfalls gute Freunde mit. Mina aus dem Haus Irmgard, sowie Gideon Rothmann aus Münster, der lange Jahre in Braunschweig musikalisch und als Fotograf aktiv war – Fun Fact: Eine Zeit lang auch für SUBWAY. „Es ist eine coole Gang mit einer guten Connection, sowohl auf als auch vor oder hinter der Bühne, wir waren super vorbereitet und dadurch gar nicht wirklich nervös.“ Der Deal: „Hinfahren, das machen, was wir gerne machen und eine geile Show spielen“, fasst es Siggie zusammen.

## Größeres Publikum, weniger Lampenfieber

Und das hat geklappt. Bei Herbies Tourauftakt vor 30.000 Menschen im Dresdner Rudolf-Harbig-Stadion und 22.500 Leuten in Berlin wurde die Band herzlich empfangen: „Ey wir wussten ja gar nicht, wie sich das denn überhaupt anfühlen soll, vor so vielen Leuten zu spielen und ich glaube, das war gut, dass man das nicht wusste.“ Im Vergleich zu den intimeren Clubshows oder Festivalgigs, hätten die Menschenmassen fast beruhigend gewirkt, wie Siggie erzählt: „Je weniger es sind, desto aufgeregter bin ich. Wenn du aber bei diesen zwei Locations in die letzte Reihe guckst, realisierst du zwar, ‚ah, da sitzen Leute‘, aber du erkennst gar keine Gesichter mehr, es wird anonym und ich fühl mich weniger nackt.“

## Ein großes Danke

Und der Gastgeber? Wie war der denn so? „Wir wollten irgendwie auch nicht stören, da in der Hektik alle arbeiten lassen“, erzählt Siggie verschmitzt. „Sowas ist für uns halt total ungewohnt, aber natürlich wollten wir ihn treffen, uns bedanken für das alles.“ In Dresden wurde daraus nichts, für Berlin nahm sich die Abordnung ein Herz, denn sonst sei das vom Gefühl so, „als wäre man auf einem Geburtstag eingeladen, aber würde dem Geburtstagskind gar nicht gratulieren“, schmunzelt Simon. In Berlin betrat Herbert dann den Backstage der Vorgruppe. „Wie geht’s, alles gut bei euch, habt ihr Spaß“, ein bisschen Smalltalk. Dann die Blumen. „Wir wollten da ein paar Blumen überreichen; man das ist die 40-Jahre Jubiläumstour zum Album *4630 Bochum*. Dieses Album ist ein musikhistorisches Zeugnis, das ist Kult, das ist Legendär! Das ist eine riesige Ehre, hier spielen zu dürfen!“ Der Gruß kam an. „Wir hatten zufällig keine Vase dabei“, lacht mein Gegenüber, doch das Catering half aus: „Die hatten witzigerweise eine leere Dose Weißkäse in Salzlake für uns. In dieser wunderschönen Dose haben wir den Strauß im Wasser dann übergeben. Er hat das sehr humorvoll aufgefasst und sich, glaube ich, sehr gefreut.“

Der Kaffee ist leer, wir beiden Simons müssen los. Wir rauchen noch eine Zigarette zusammen, umarmen uns zum Abschied. Was da wohl noch kommt - Ich freue mich auf die nächsten Abenteuer. *Simon Henke*

# UNSERE ERDE SEHEN UND HÖREN



Die preisgekrönte Serie **Planet Erde** der BBC Studios kommt ab September 2024 auf große Tour durch Deutschland – Mit der Musik von Hans Zimmer, live umgesetzt vom City Of Prague Philharmonic Orchestra.

Nach den erfolgreichen „Live in Concert“-Touren von Unser Blauer Planet II und Planet Erde II wird vom 19. September bis zum 1. Oktober das atemberaubende Doku-Epos Planet Erde III in die Konzertsäle geholt. Speziell ausgewähltes Filmmaterial wird in 4K Ultra HD auf einer gigantischen LED-Leinwand gezeigt, begleitet von der Musik des Oscar-dekorierten Starkomponisten Hans Zimmer, die er der BBC-Produktion in Zusammenarbeit mit den US-Musiker:innen Jacob Shea und Sara Barone für das Bleeding Fingers Music Kollektiv auf den Leib schneiderte. Bleeding Fingers Music, übrigens zweifache Emmy-Gewinner, komponieren seit Jahren erfolgreich für Kultserien wie Die Simpsons, sowie für etliche Formate aus den Schmieden Netflix, Disney,

National Geographic und weiteren. Dafür haben sie immer wieder populäre Artists wie Radiohead und Sia für ihre Arbeit an Filmmusik gewinnen können. Für den Soundtrack zu Planet Erde III arbeiteten Hans Zimmer und sein Team so mit der Band Bastille und der Singer-Songwriterin Raye zusammen. Auf der Bühne dargeboten wird die Musik – einem Naturspektakel angemessen – vom Philharmonie-Orchester aus Prag unter der Leitung des Dirigenten Matthew Freeman.

## Große Musik – Große Ehre

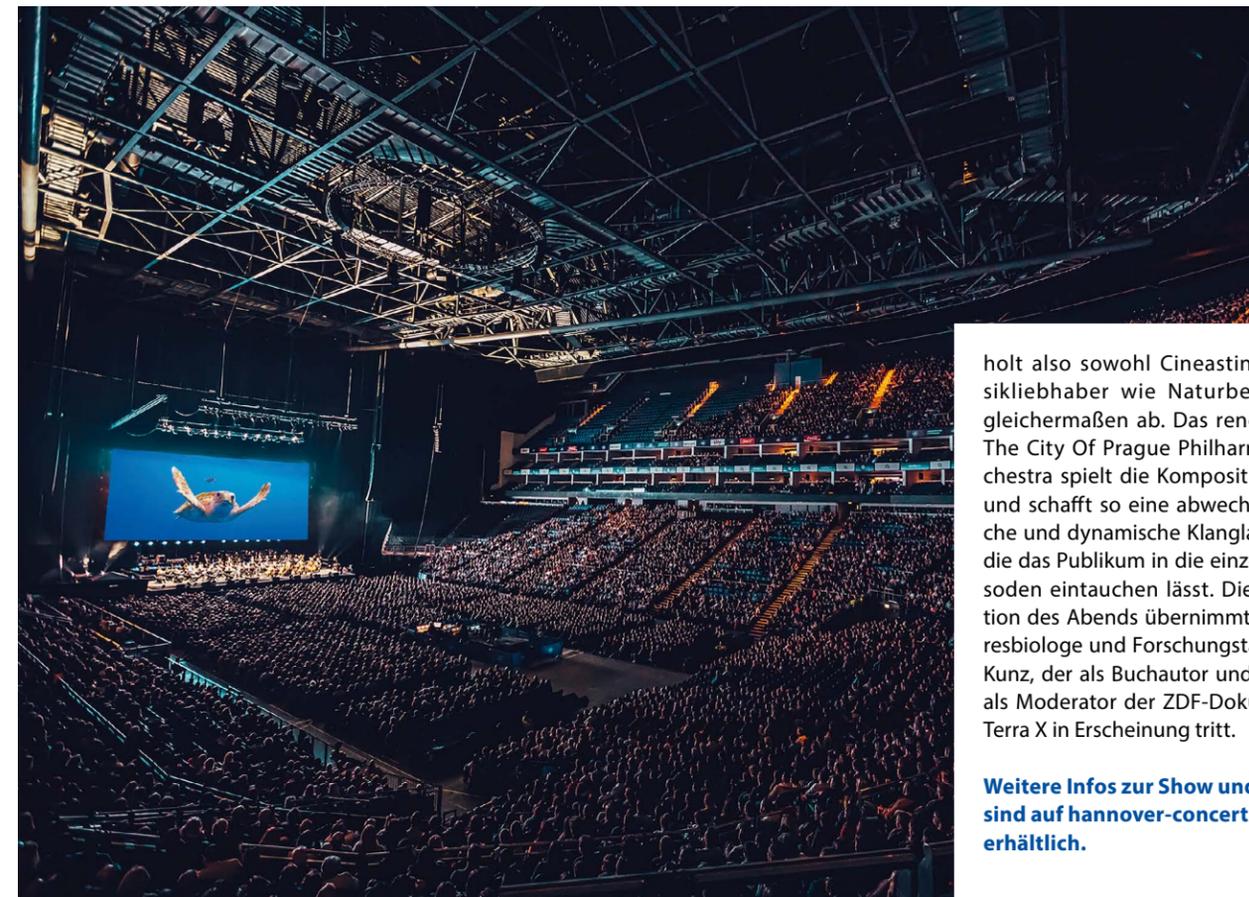
Hans Zimmer kommentiert: „Es ist stets eine Ehre für mich, die Musik für die Naturkunde-Serien der BBC zu komponieren, denn

es gibt keine epischeren Geschichten als die, die sich jeden Tag in den Ökosystemen unseres Planeten abspielen.“ Insgesamt zehn große Arenen in Deutschland stehen vom 19. September bis 1. Oktober 2024 auf dem Tourplan, so auch am 28. September die ZAG Arena Hannover. Das Material der Doku entführt das Publikum in unberührte Winkel der Erde, durch Wüsten und Graslandschaften, in Wälder, entlang von Küsten und in die Tiefen der Ozeane – mit außergewöhnlichen Geschichten von Tierdramen, die spannend, lustig und manchmal herzerreißend sind.

## Anspruchsvoll in Bild und Ton

Die Serie selbst wurde an 1.904 Tagen in 43 Ländern und auf sechs Kontinenten gefilmt. Dabei kamen modernste Kameratechnologien wie außergewöhnlich leichte Drohnen, Hochgeschwindigkeitskameras und ferngesteuerte Tiefseefahrzeuge zum Einsatz, die Einblicke in spektakuläre, bisher ungesehene Schauplätze gewähren. Planet Earth III – Live in Concert ist dabei eine gelungene Mischung aus Sinfoniekonzert und technisch eindrucksvoll inszenierter Naturgeschichte,

Fotos © BBC Studios, Rafa Herrero Massier, John Shier



holt also sowohl Cineastinnen, Musikliebhaber wie Naturbegeisterte gleichermaßen ab. Das renommierte The City Of Prague Philharmonic Orchestra spielt die Kompositionen live und schafft so eine abwechslungsreiche und dynamische Klanglandschaft, die das Publikum in die einzelnen Episoden eintauchen lässt. Die Moderation des Abends übernimmt der Meeresbiologe und Forschungstaucher Uli Kunz, der als Buchautor und seit 2018 als Moderator der ZDF-Dokusendung Terra X in Erscheinung tritt.

Weitere Infos zur Show und Tickets sind auf [hannover-concerts.de](http://hannover-concerts.de) erhältlich.

Simon Henke

### Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof

Pannenservice  
Bewachtes Parken  
Lehräder

Öffnungszeiten:	Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
	Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
	So	8.00 bis 21.00 Uhr

**Radstation**  
am Hauptbahnhof  
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

# WERSINDNDIE?

Der **SUBWAY** Band-Steckbrief



GAIA'S DEMISE

Genre Heavy Psych Doom  
 Gegründet 2023 in Braunschweig (im B58)  
 Mitglieder (+ Instrument) Fabbi (Gitarre), Nap (Bass), Julian (Drums)  
 Hier haben wir unser erstes Konzert gespielt Bald im B58 (Stygian Pilgrims)  
 Hier wollen wir unbedingt mal auftreten Desertfest Berlin, Krach am Bach, Freak Valley, JUZ Avrich  
 Für diese Band würden wir gerne mal Support spielen Colour Haze, Elephant Tree, Earthbong ;)  
 Unser Maskottchen Eine Kiste Astra und eine Demenztröte  
 Bandmember mit dem meisten Talent Nap  
 Unser Lieblingscatering Eine Kiste Astra und eine Demenztröte  
 Unsere Lieblingsstory aus dem Backstage Folgt demnächst  
 Das sagt unser größter Fan über uns "Das könnt ich mir ja morgens beim Zähneputzen anhören."

Foto Frank Tobias Grafik Screenshotstudio-geargods-genostrapado-stock-adobe.com

## KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM  
 HIGHLIGHTS SEPTEMBER 2024

TWO'O'CLOCK ROCK <b>HORST WITH NO NAME</b> w/AFTERSHOWPARTY 01. SEPT	<b>GOOD NEWS FIRST</b> ACHTGROSCHENBANDE 06. SEPT	BS-OLDSCHOOL PARTY <b>BIZARRE JOKER VOL. I</b> 07. SEPT
<b>THE CARBURETORS</b> LUCIFER STAR MACHINE 11. SEPT	80s <b>FLASHBACK PARTY</b> 14. SEPT	<b>TIME WARP</b> RETRO CONVENTION 14.15. SEPT
<b>FLY CAT FLY</b> SHE PHOENIX 21. SEPT	80ER <b>TANZCAFÉ</b> 22. SEPT	<b>MILKING THE GOATMACHINE</b> & GUESTS 27. SEPT
<b>Ü30 PARTY</b> 28. SEPT	<b>JEFF AUG</b> SOLO & INSTRUMENTAL 29. SEPT	<b>BEWEGBAR</b> TISCHTENNIS, DARTS, SCHACH DO. 16:00

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177  
 Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus  
 Änderungen vorbehalten • instagram.com/kufa\_haus • facebook.com/kufahauss

## Junge Kunst

Nora Lube  
 blank.  
 spaces in  
 embodied  
 tales  
 24.8.-22.11.24

junge-kunst-wolfsburg.de  
 Schloßstraße 8, 38448 Wolfsburg

VOLKSWAGEN GROUP  
 WOLFSBURG  
 Lüneburgischer Landschaftsverband  
 Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

## PERLEN VOM BODENSEE

Die Band **Fäaschtbänkler** erobert die Bühnen



Fotos Maria März

In eine Nische lassen sich Fäaschtbänkler ganz sicher nicht einordnen. Auftritte im Musikantenstadl stehen genauso in ihrer Vita wie ein Song mit Rapper Finch und dem DJ-Duo HBz. In den Stil der fünf Musiker vom Dreiländereck mischen sich Einflüsse von Blasmusik, Pop, Techno, House, Rock und Ska, was am Ende im einzigartigen „Blowpop“ mündet.

Auf TikTok ist der Titel „Humpa Humpa“ durch die Decke gegangen. Hinzu kommen Streamingzahlen in dreistelliger Millionenhöhe sowie Platin- und Goldauszeichnungen. Auch die Titelmusik zum österreichischen „Bauer sucht Frau“ stammt mit dem Song „Verliebt“ aus der Feder von Fäaschtbänkler. Eins ist sicher: Wenn die Schweizer auf die Bühne kommen, bleibt niemand stillstehen – zu nervös wird das Tanzbein. Noch dazu haben ihre authentisch-humorvollen Texte absolutes Mitsingpotential, am 20. September auch im Braunschweiger westand. *Laura Schlottke*





## Wir waren hier

### DIE NERVEN

Genre Post-Punk Release 13. September 2024  
Label Glitterhouse Records

Wer die Nerven kennt, weiß um ihren Hang zur Melodramatik und zum Nihilismus. Und ganz werden sie ihre musikalisch wie auch textlich düsteren Pfade wohl nie verlassen, aber ein kleines bisschen reifer und aufgeräumter als die bisherigen Platten kommt Studioalbum sechs dann doch daher. Rotzige Gitarrensounds, noisy Klangteppiche und sich musikalisch artikulierende, triste Grautöne, die so bedrückend sind, dass man sie nahezu schmecken kann, lassen zwar nicht lange auf sich warten, vermitteln aber ein deutlich sortierteres Gesamtbild als bisher. Ab und zu werden sogar Stimmungen heraufbeschworen, die sich fast als gefühlvoll beschreiben ließen. Tolle zehn Songs, die genau das einlösen, was die fünf bisher schon veröffentlichten versprechen.

Fazit **Harte Schale, weicher Kern**



## Alles muss repariert werden

### ANTILOPEN GANG

Genre Rap/Punk Release 13. September 2024  
Label Antilopen Geldwäsche

Wenngleich die neue Platte der auf Krawall gebürsteten Paarhauer-Herde mit einem ungewohnt sanften Song in die mit sage und schreibe zweiundzwanzig neuen Tracks startet, hat die Doppel-LP es ordentlich in sich. Doppel-LP? Allerdings! Denn nach sieben Jahren (ja, so lange ist Anarchie und Alltag mit dem Bonus-Punk-Album schon her!) finden die drei Jungs aus Düsseldorf und Aachen nochmal zurück zur Gitarrenmusik. Die ersten zehn Songs begeistern mit teils altbekannten, teils unerwarteten Betschemata, während Track elf bis zweiundzwanzig den Sprechgesang hinter sich lassen und auf originelles Punk-Material mit echten Gesangsmelodien setzen, das klingt, als käme es aus längst vergangenen Zeiten. Beide Hälften sind gleichermaßen politisch und selbstironisch. Antilopen Gang halt.

Fazit **doppelt gut**



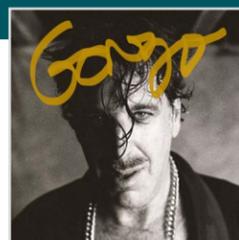
## Gonzo

### CHILLY GONZALEZ

Genre Alternative Rock Release 30. September 2024  
Label Gentle Threat

Witzig, eingängig, abwechslungsreich und technisch einwandfrei. So lässt sich „Gonzo“, die neue Platte von Chilly Gonzales wohl ganz gut beschreiben. Mit experimentellen und gleichzeitig sehr eingängigen Instrumentals, die mal an die Arctic Monkeys, mal an symphonische Opernkompositionen und mal eher an jazzige Stummfilmmusik erinnern, schafft sich das selbsternannte „musical genius“ eine musikalische Umgebung, in der neben seinen kompositorischen Fähigkeiten auch die durchaus nennenswerten Texte des kanadischen Wahlkölners ihren Platz finden. Ein wahres Ausnahmetailent, das sein musikhistorisches und -theoretisches Wissen mit seiner Spielfreude und seinem persönlichen wortgewandten Witz zu einem durchaus hörenswerten Kunstwerk vereint.

Fazit **echt scharf**



## An Ode To?

### BLUSH ALWAYS

Genre Alternative Rock Release 6. September 2024  
Label Embassy of Music

Auf ihrem zweiten Album An Ode To? glänzt die Leipziger Musikerin Katja Seiffert alias Blush Always mit kritischer Selbstreflexion und einfühlsamem Storytelling in ihren englischen Texten. Der angenehm raue Indierock-Sound, der an Bands wie Ash, Dinosaur Jr. oder härtere Weezer-Tracks erinnert, changiert hier zielsicher zu eingängigem, auch mal cleanen Alternative-Pop. Das Album demonstriert sehr erfrischend: Ordentlich Fuzz-Distortion auf den Gitarren schließt poppige Eingängigkeit keineswegs aus. Dieser musikalische Sachverstand muss honoriert werden: Die Refrains liefern konstantes Ohrwurmpotenzial; vor kreativ gesetzten Breaks und unvorhersehbaren Harmonieverschiebungen und wunderschön-melodiosen Soli kann man getrost den Hut ziehen. Der Sound verspricht internationalen Anstrich und lässt auf einen größeren Durchbruch für Blush Always hoffen.

Fazit **Höchste Spielklasse!**



## Wovon träumst du eigentlich EP

### SIGGI

Genre Indie-Pop/Rap Release 30. August 2024  
Label Grönland Records

Die zweite EP von Siggie via Grönland schmeckt direkt beim ersten Bissen; da wurde gut gekocht! Die Mischung aus luftig-zerbrechlichen Gesangspassagen und dem druckvoll-bissigen über-die-Beats-Flexen macht die sechs-Song EP zu einem echt vielfältigen Ding. Ein Talent von Siggie liegt darin, allerlei Nachempfindbares melancholisch wie lebensbejahend zu bündeln. So etwa verhängnisvolle Anziehung (Nur nachts, Keine Lieder), Ablehnung von Konventionen (Halt dein Maul) oder mit der zur Hymne aller Dorfkids taugenden Single Kaff, ein Indie-Rock-Knaller, der zu Tränen rührt, während man gleichzeitig breit lächelt. Die Instrumentals sind mit Liebe zum Detail gegart: Hier ist nichts über. Gitarren wie Synths sind schön unaufdringlich, Drums geben beherzten Dampf rein, manchmal technoid, manchmal gibt's Rock, manchmal den Hippe-die-Hop. All das umarmt dich und sagt: „Ist doch alles ganz okay“.

Fazit **Kaff ist Hymne!**  
(Gespräch mit Siggie S.12)



## EXTRA

### PAULA CAROLINA

Genre NNDW/Indie-Pop Release 27. September 2024  
Label superpolrecords

„Fühl' ich mich heute wie ein Punk, oder doch nur wie die Göre von nebenan?“, treffender könnte Paula Carolina nicht in ihr Debütalbum einleiten. Das Revival der neuen deutschen Welle darf sich freuen, in der 25-Jährigen eine echte Frontfrau zu wissen – doch keinesfalls ist Paula ein One-Trick-Pony, die den Wave der 80er recycelt, dafür ist die Musik zu gut und abwechslungsreich. Hinter dem Closer ‚Alles wieder gut‘ verbirgt sich eine ausgewachsene Pop-Ballade; insgesamt versteckt sie große Themen nicht: „Irgendwo in Lichtenberg ist jemand in Kotze getreten [...], die goldenen Steine im Boden kann man kaum noch lesen“; so gehen Denkanstöße im Fanal ‚Angst frisst Demokratie‘. Danke Paula für deine Direktheit! Zu lange flüchtete sich deutscher Pop schamhaft in jede Metaphernkiste, da tun Lines wie „Alle schlafen im Himmelbett und sogar Frauen kommen“ (in ‚Es zieht im Paradies‘) einfach gut!

Fazit **Direkt frontal hinein**  
(Interview mit Paula S.8)



**JÖRG HARTMANN**  
Fr. 1. Nov. / Ausverkauft!

**JOACHIM GAUCK**  
Sa. 2. Nov. / Ausverkauft  
Sonntag, 3. November

**REINHOLD BECKMANN**  
Donnerstag, 7. November

**DIETMAR WISCHMEYER**  
Sa. 9. Nov. / Ausverkauft!

**GEREON KLUG**  
Freitag, 15. November

**ILDIKO VON KÜRTHY**  
Sa. 16. Nov. / Ausverkauft!

**WILLIAM WAHL**  
So. 17. Nov. / Kinderlesung

**TERESA REICHL**  
Donnerstag, 21. November

**LESETAGE-SLAM**  
Samstag, 23. November

**JUTTA SPEIDEL**  
Mi. 27. Nov. / Ausverkauft!

Lesetage  
im Hallenbad 2024

HALLENBAD.DE

JUBILÄUM 15. JAHRE

# REIF FÜR DIE INSEL!

Okerinsel ist nur einmal im Jahr – Das Okerinsel Festival geht am 14. September in seine dritte Runde und versorgt euch mit besten Sommervibes.

Der Sommer hat auch im September sein Pulver noch nicht verschossen. Zum dritten Mal findet am 14. September das Okerinsel Festival in Braunschweig statt. Am Friedrich Wilhelm Platz, wo das Nachtleben der Löwenstadt Zuhause ist, lädt die Braunschweigische Landessparkasse wieder alle ein, von 15 bis 24 Uhr einen illustren Spätsommertag und –abend zu feiern. Damit das wieder genauso gut wie in den letzten Jahren gelingt, wurde das DJ- und Produktionsduo Hidden Empire und der Brite Joe Lobel als Headline-Act für die Okerinsel-Stage gewonnen. Schon vor den Abendstunden hält das Event jedoch ein reiches Entertainment-Angebot für alle Altersgruppen bereit, denn das Kinder- und Familienprogramm wurde aufgrund der hohen Nachfrage der vergangenen zwei Jahre weiter ausgebaut. Bei der dritten Ausgabe

des Festivals wird es erstmals eine eigene Bühne für das Kinderprogramm geben, auf der von 15 bis 19 Uhr die kleinen Gäste ein abwechslungsreiches Angebot erwartet, das von Zauberei bis Clownerie und Lesungen reicht. Zusätzlich wird die Spielwiese mit XXL-Spieleklassikern erweitert, es gibt Bastelaktionen, Jahrmarktbuden, eine Musikwand und einen eigenen Fotopoint für Kinder. Alles in allem Braunschweigs beste Mische: Sonne, Oker, Musik und du?

## Die Party geht auf's Haus

Das Konzept des Festivals zielt darauf, etwas für jede und jeden zu bieten, wie Lars Dannheim, BLSK-Vorstandsmitglied, skizziert: „Mit dem Okerinsel Festival laden wir die Menschen quasi zu uns nach Hause ein. So

wie wir alle es im Sommer gerne machen: mit Freundinnen und Freunden ein fröhliches Gartenfest feiern, nur das unser Garten die Okerinsel im Braunschweiger Kultviertel ist.“ Großen Pluspunkt in Hinsicht auf Niedrigschwelligkeit und Inklusivität: Das Okerinsel-Festival ist for free! „Wir legen großen Wert darauf, dass viele Menschen teilnehmen können“, erklärt Dannheim. „Deshalb bleibt der Eintritt zum Festival weiter kostenfrei.“

## Soul-Food und Drinks

Neben dem Bereich für die Kids, inklusive Mitmachzirkus und Kreativstationen sowie einem Still- und Wickelzelt, lädt die Chillout Area direkt vor dem Kunstwerk des Lichtparcours zum Relaxen ein. Im Food Court, kuratiert von Cheer's Kitchen, gibt's eine

bunte Mischung aus bekannten und neuen Gastros, die für leckere Abwechslung sorgen. Das Angebot umfasst selbstredend auch die geschätzten Imbissklassiker, geht jedoch weit darüber hinaus und versprüht Streetfood-Festival-Vibes: Wildbratwurst, (Veggie-)Hot-Dogs, Spinat- und Semmelknödel, Bowls, Burger, Pasta... You name it! Auch für soft- und fancy Drinks ist gesorgt: Kaffee, Cocktails, Wein und (Craft-)Bier gehen über die verschiedenen Getränkethesen.

## Musik vom Top-Line-Up

Dreh- und Angelpunkt des Musikevents sind natürlich die Live-Sets auf der Mainstage. Die lokale Vertretung ist on fire und wird mit der DJ Randahlicious vom Braunschweiger Von Seite-Kollektiv sowie den Residents



des XO Dj Johnny und Dj Evolution repräsentiert. Überregional sind die Hamburgerin Miami Lenz und Berlins Steffoo gebucht, die mit sommerlichen funky-tunes den Vibe einrahmen. Den internationalen Flair versprüht dann Joe Lobel aus Großbritannien, der weltweit Menschen in Bewegung bringt und etwa auch auf Ibiza, der Kultstätte für elektronische Musik, ein bekanntes Gesicht ist. Den Headline-Spot nehmen schließlich Hidden Empire ein. Seit ihrem Debüt im Jahr 2015 hat sich das Zweigestirn fest in den Katalogen der Fans elektronischer Musik gespielt, sowohl in Sachen Clubauftritte als auch bei Open-Air-Events sind ihre Sets weltweit gefragt. Das Duo steht beim renommierten Label Stil vor Talent unter Vertrag, dessen Gründer Oliver Koletzki nicht nur ein Schwergewicht in der DJ-Szene ist, sondern bekanntermaßen selbst aus

Braunschweig stammt. Es ist natürlich etwas Besonderes einen Künstler von unserer Stil vor Talent Agentur in meine Heimatstadt zu schicken.“, so das inzwischen in Berlin tätige Techno- und House Schwergewicht Koletzki und ergänzt: „Vom Okerinsel Festival habe ich nur Gutes gehört und Hidden Empire wird die Tanzfläche ganz bestimmt zum Beben bringen.“

Das Okerinsel Festival 2024 verspricht auch in diesem Jahr also wieder ein Magnet für alle zu werden, die im goldenen Spätsommer nochmal der schönsten Jahreszeit zuwinken wollen. Das Festival am 14. September bietet für alle Altersgruppen ein großes Programm. Der Eintritt ist frei. Auf eine perfekte Sommerparty mitten in der City!

Simon Henke

# DER HANF IST LOS!

Heiko Klein und Jasmin Göbel zeigen Norddeutschland, wie man das Thema **Cannabis-Messe** richtig angeht.

**A**uch 2024 wird Ilsede wieder zum Zentrum für Cannabis-Interessierte und Fachleute: Vom 20. bis zum 22. September öffnet die **CANNAFRIENDS**, Norddeutschlands größte Messe rund um das Thema Cannabis, in der Gebläsehalle zum zweiten Mal ihre Türen. Nach dem erfolgreichen Auftakt als „Cannabis-Messe Ilsede“ im vergangenen Jahr geht das Event nun mit einem neuen Branding, aber unter erweitertem Konzept in die nächste Runde.

## Richtig was los

Mit mehr als 10.000 erwarteten Besucher:innen und rund 90 bis 100 Aussteller:innen hat sich die **CANNAFRIENDS 2024** das Ziel gesetzt, eine große Vielfalt und Reichweite zu erzielen. Die Messe richtet sich an ein breit aufgestelltes Publikum, das von Mitte 20 bis weit über 60 Jahre reicht, und deckt alle Aspekte rund um das Thema Cannabis ab. Von den medizinischen und gesundheitlichen Vorteilen bis hin zu innovativen

Anwendungsbereichen in Küche, Kosmetik und co., die weit über das traditionelle Bild hinausgehen, wird es eine ganze Menge zu entdecken geben.

Besonderes Augenmerk wird dieses Jahr auf dem Themenbereich „Anbau und Grow“ liegen, um der Community den Weg zu den eigenen Pflanzen so komfortabel und unkompliziert wie möglich zu gestalten.

## Cannabis in all seinen Facetten

Die **CANNAFRIENDS 2024** setzt ein deutliches Zeichen: Cannabis ist viel mehr als ein Rauschmittel. Auf der Messe wird ein umfangreiches Spektrum an Themen und Anwendungsgebieten rund um die Cannabispflanze vorgestellt. In verschiedenen Bereichen und Erlebniswelten können sich die Besucher:innen umfassend informieren und inspirieren lassen. Vor Ort gibt es insgesamt sechs Haupt-Areas: Die CSC-Area, Cana-Food & Drink, Manufaktur, Cannabis Area, Food Corner, Speaker Bühne & Workshops.

Ein absolutes Highlight: Der Festivalbereich. Hier werden verschiedene Bands auftreten und das Publikum mit Livemusik begeistern. Im Anschluss lädt eine Afterlounge, für die der Eintritt im Messticket inklusive ist, zum Entspannen und Netzwerken ein – am Freitag und Samstag sogar unter freiem Himmel. Dieser Bereich bietet eine ideale Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und den Messebesuch ausklingen zu lassen. Außerdem am Start: Chill-Zelt und Food-Corner.

## Ein starkes Team

Hinter der **CANNAFRIENDS 2024** steht ein erfahrenes Team, das sich der Aufgabe verschrieben hat, die Messe zur Leitveranstaltung für Cannabis in Norddeutschland zu machen. Heiko Klein, ein renommierter Messe-Veranstalter, und Jasmin Göbel, eine erfahrene Marketingexpertin und selbst Cannabispatientin, bringen ihre gebündelte Expertise ein, um das Event zu einem einzigartigen Erlebnis für Besucher:innen und Aussteller:innen zu machen.

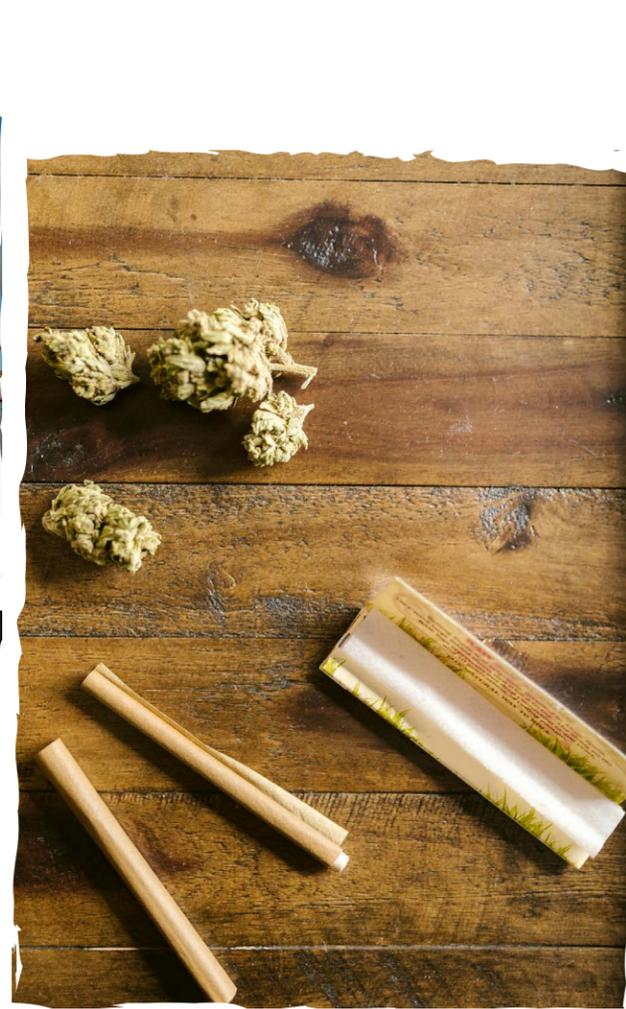
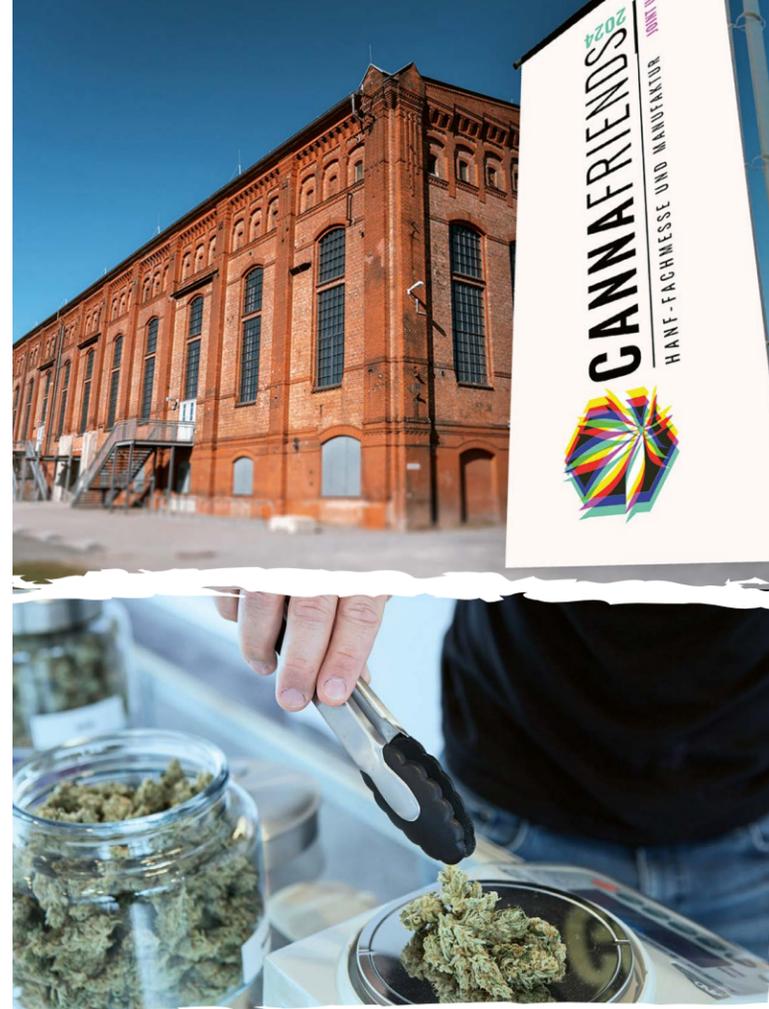
„Unser Ziel ist es, mit der **CANNAFRIENDS** eine Plattform zu schaffen, auf der alle Beteiligten, insbesondere auch mittelständische Unternehmen, zusammenwachsen können“, erklärt Heiko. „Wir möchten zeigen, dass Cannabis weit mehr ist als nur ein Klischee. Es geht darum, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen und gleichzeitig den Austausch zwischen den Akteur:innen zu fördern.“

Jasmin ergänzt: „Als Cannabispatientin weiß ich aus erster Hand, welche positiven Auswirkungen die Pflanze in all ihren Facetten auf das Leben haben kann. Deshalb ist es mir besonders wichtig, dass wir auf der **CANNAFRIENDS** auch Themen besprechen, die häufig vernachlässigt werden, wie etwa Einsatzbereiche bezüglich der Gesundheit von Frauen und die Anwendung bei Schmerzpatient:innen. Wir möchten ein umfassendes Bild vermitteln und Menschen dabei unterstützen, Cannabis verantwortungsbewusst und sinnvoll zu nutzen.“

Da bleibt uns nur zu sagen: Schaut vorbei, habt Spaß und lernt ganz nebenbei noch was dazu. Auf einen entspannten Sommer und eine coole Messe!

Jannick Stühff

2024 SUBWAY.DE



Fotos Heiko Klein Messen & Ausstellungen, Budding-unplash.com, RDNE Stockproject-pexels.com

 **CANNAFRIENDS 2024**  
HANF-FACHMESSE UND MANUFAKTUR **JOINT US!**

**NORDDEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE CANNABIS-MESSE**

**Bereit für eine Hanf-Experience?**

Hier geht es um Erlebnis, Genuss und Gemeinschaft.

**20. – 22. SEP. 2024**

GEBLÄSEHALLE ILSEDE | ZWISCHEN HANNOVER & BRAUNSCHWEIG

**TICKETS & WEITERE INFOS: [www.canna-friends.de](http://www.canna-friends.de)**

**JOINT US!**

**SCAN ME**





# KULT-KNEIPE EXPERTISE: DAS ENDE EINER ÄRA

Mit dem Tod von Kneipenwirt Hans Mainka treffen sich Ende und Neuanfang.

**E**in zweites Wohnzimmer, ein Stopp auf der Kneipentour-Route oder auch ein entschleunigender Besuch in einem anderen Zeitalter – die Bedeutung der Expertise ist vielfältig, vor allem aber ist die Kneipe Kult im Östlichen Ringgebiet und für viele nicht mehr wegzudenken. Mit dem Tod des ehemaligen Inhabers Hans Mainka geht eine Ära zu Ende – und eine neue fängt an. Wir haben mit der langjährigen Mitarbeiterin und neuen Wirtin Jennifer Voige über die Zukunft der Expertise gesprochen.

Einmal wieder Kind sein

Das Konzept, mit dem Hans Mainka 46 Jahre lang erfolgreich die frühere Molkerei geleitet hat, ist bis heute einzigartig in Braunschweig: Über 400 Brettspiele und die Möglichkeit, Billard, Kicker und Dart zu spielen in Verbindung mit urigem WG-Wohnzimmer-Charme zeigt, wie cool oldschool im digitalen Alltagswahrnehmung sein kann. Hier kommt das innere Kind zum Vorschein, was Jenni ganz besonders findet: „Die große Spieleauswahl macht die Expertise aus. Genauer betrachtet darf man hier erleben, wie die Gäste oft wieder zu verspielten Kindern werden.“

Auch Hans, der über der Kneipe wohnte, verbrachte seine Zeit häufig lieber in seinem zweiten Wohnzimmer als in seinem eigenen zu Hause. Bei Fragen zu den Spielen, Anliegen des Teams und der Gäste oder einfach nur für einen kleinen Plausch an der Theke

war er stets mit von der Partie, bis er vor circa sieben Jahren an Krebs erkrankte. Mit 73 Jahren nahm seine Zeit als geschätzter Wirt, Freund, Bruder und Chef ein Ende. „Niemand soll zum Weinen herkommen“ waren seine Worte und so nahmen Familie, Freunde und Expertise-Liebhabende im Juli mit einer Feier in der Kneipe Abschied, die dem turbulenten und bunten Leben des Inhabers mehr als gerecht wurde. Laut Jenni machten den Wirt vor allem seine Gastfreundlichkeit, Neugier, Offenheit, sein Humor und seine Kreativität aus. Sie erinnert sich gerne an die Feiern mit ihm zurück, auf denen er um keine Überraschung verlegen war: „An den Jubiläen wurden Getränke zu preisen aus den 80ern angeboten, an den Weihnachtsfeiern wurden Ausflüge

geplant, von denen die Mitarbeiter vorher nicht wussten, wohin es geht. Wir hatten immer viel Spaß.“



persönlich darauf angesprochen hat. Das ist auf jeden Fall eine tolle Chance und auch eine große Herausforderung.“ Am herausforderndsten sei ein gutes Zeitmanagement, mit dem sie ihre Tätigkeit in der Expertise, als Mediendesignerin und ihr Privatleben unter einen Hut bekommt. Sie werde aber immer besser darin, sich ihre Zeit mit Bedacht einzuteilen, berichtet die Gastronomin.

Der Charme bleibt gleich

Ganz im Sinne von Hans möchte Jenni die Gemütlichkeit und die offene, familiäre Atmosphäre in der Expertise beibehalten, hat aber auch eigene Pläne. „Ein paar Dinge sollen modernisiert werden, das Angebot wird sich noch etwas verändern und kleine optische Schönheitskorrekturen sind auch geplant. Das bedarf natürlich zeitliche und finanzielle Ressourcen in unterschiedlichem Maße. Die Unterstützung durch Mitarbeiter und Freunde der Expertise hat aber bereits einiges ins Rollen gebracht“, freut sich die

Chefin, die bereits mit 16 Jahren ihren ersten Gastro-Job anfang. Einige Veränderungen wie neue Spiele, ein fruchtiger Maracuja-Spritz-Drink und kleine vegane Erweiterungen im Angebot der Kneipe lassen sich schon jetzt erspähen.

Die frisch gebackene Inhaberin ist vor allem happy über die Unterstützung ihres Umfelds und habe bislang viel positives Feedback bekommen. Neben ein paar wenigen kritischen Anregungen, die sie auch ernst nehme, freuen sich die Gäste

vor allem, dass die Expertise bestehen bleibt.

Für das nächste Kapitel wünscht sich Jenni, „dass der Laden so charmant bleibt und weiterhin für viele Menschen ein Platz ist, den sie mit guten Erinnerungen verbinden. Und natürlich, dass die Leute ihre Leidenschaft für gesellschaftliche Spiele nicht verlieren.“

# DAS MAGNI-DILEMMA

Ein Stadtfest zwischen  
Existenzangst und Kulturgut



Bereits seit den siebziger Jahren ist das Magnifest fester Bestandteil des örtlichen Festivitäten-Kalenders und aus der lokalen Kulturszene nicht mehr wegzudenken. 1974 taten sich die Geschäfte des Magniviertels erstmalig zusammen, um gemeinsam auf dem Platz vor der Magnikirche ein Fest für die Anwohner:innen auszurichten. Eine Veranstaltung von den Leuten vor Ort für die Leute vor Ort. Doch die Fassade dieser Harmonie vergangener Zeiten beginnt zunehmend zu bröckeln, da sich das Konzept im Laufe der Jahre in eine nicht mehr wirklich tragfähige Richtung entwickelt hat.

## Gastro in Not

Chris Rank, der Geschäftsführer des Riptide, mit dem wir auch stellvertretend für 24 weitere Geschäfte im Viertel sprachen, beschwerte sich etwa über massive Umsatzeinbrüche während des vergangenen Magnifestes.

Dies sei darauf zurückzuführen, dass ihm und einigen anderen der von der Stadt gemietete Stellplatz vor seinem Café entzogen worden sei, um ihn anderen Aussteller:innen zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollen aufgestellte Bauzäune den Zugang zu seinem Laden erschwert haben, was zu noch weniger zahlenden Gäst:innen während des Festes geführt habe, so Rank. Seine Kolleg:innen und er fühlen sich im Zuge der Planung und Umsetzung des Festes außen vor gelassen und müssen aufgrund der extremen Einbußen um ihre Existenz bangen.

## Kommunikationsprobleme

Die Stadt zeigte sich gegenüber diesen Anschuldigungen verwundert, beteuerte nochmals, stets offen für gemeinsame Problemlösungen gewesen zu sein und verwies darauf, dass es sich um Themen handle, die direkt zwischen den Anliegern und dem Ver-

anstalter „Northern Events“ geklärt werden müssen. Auf die Anfrage, ob die von den vor Ort Ansässigen eingereichten Konzepte für Verkaufsstände während des Festes bei der Planung bevorzugt werden würden, äußerte sich das Stadtmarketing nicht.

## Und jetzt?

Fakt ist, dass das Magnifest seit vielen Jahren ebenso zur Braunschweiger Kulturlandschaft gehört, wie auch Wolters, die Eintracht oder eben das Riptide. Wenn allerdings aus finanziellen Gründen die Gastronomie vor Ort zugunsten Externer übergeben wird, muss eventuell das Konzept der Veranstaltung überarbeitet oder dem Veranstalter ein klareres Regelwerk vorgelegt werden. Sonst wird es im Magniviertel vor und nach dem ersten Septemberwochenende vielleicht schon bald sehr still.

Jannick Stühff

Foto papics-stock.adobe.de

# Ihr E-Bike Spezialist

in Braunschweig

lease  
a bike

Wir sind  
offizieller  
Partner!



RadSpezi  
Mesmer

[www.rad-spezi.de](http://www.rad-spezi.de)

E-Bikes, Trekking-, City-, Speed- und Cross-Bikes, Rennräder, Kinderräder u.v.m.

Montag bis Freitag 10:00 – 18:30 Uhr, Samstag 10:00 – 15:00 Uhr

Hauptstraße 51 | 38110 Braunschweig-Wenden

Der SPEZI-Frei-Haus-Service:  
kostenlose Anlieferung Ihres  
neuen Bikes im Umkreis 50 km



# „DAS KINO HAT SICH VERÄNDERT“



Interview mit Moritz Bleibtreu zu „Alles Fifty Fifty“



**M**oritz Bleibtreu kommt 1971 als Sohn von Monica Bleibtreu und Hans Brenner zur Welt. Populär wird er Ende der 90er Jahre durch Filme wie „Knockin' on Heaven's Door“, „Lola rennt“, „Das Experiment“ oder die Kult-Komödie „Lammbock“. Sein vielseitiges Rollenspektrum reicht vom RAF-Terroristen in „Der Baader Meinhof Komplex“ bis zu Joseph Goebbels in „Jud Süß – Film ohne Gewissen“. Auch Hollywood wird auf den Schauspieler aufmerksam. Ob in Steven Spielbergs Polit-Drama „München“ oder in Actionstreifen wie „Speed Racer“ und „World War Z“ mit Brad Pitt. Nach seinem Regiedebüt mit dem Thriller „Cortex“ erlebt man den Schauspieler nun in der Beziehungskomödie „Alles Fifty Fifty“. Mit Moritz Bleibtreu sprach Dieter Oßwald.

**Herr Bleibtreu, ist diese Komödie ein Film für Frauen oder für Männer? Sagen Sie nicht fifty-fifty.**

Es ist wirklich ein Film für beide Geschlechter und sogar für Kids. Der Film erzählt nicht nur die Geschichte einer ersten aufblühenden Liebe, sondern stellt auch pädagogische Fragen, die sich auch Jugendliche stellen können. Es wird gezeigt, wie Eltern mit der Situation umgehen können, wenn sie als Paar getrennt sind, aber weiterhin als Eltern funktionieren müssen. Der Film beleuchtet die Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze in solchen Situationen. Das macht ihn für ein breites Publikum interessant.

**Was muss eine Komödie haben, damit Sie sie lustig finden und mitmachen?**

Das ist schwer zu sagen, aber bei dieser Komödie hat mich vor allem das herzliche und feinfühlig Drehbuch überzeugt. Es handelt sich nicht um plumpen Humor, sondern um einen, der sich langsam einschleicht und gleichzeitig wichtige Themen wie Erziehung behandelt. Außerdem hat mich der Regisseur Ali Reza menschlich sehr beeindruckt, was für mich ebenfalls ein entscheidender Faktor war. Das Gesamtpaket war einfach sehr stimmig und hat mich sofort angesprochen.

**Es gibt die Angst des Torwarts vorm Elfmeter. Wie ist es mit der Angst des Spielers vorm Klischee?**

Diese Angst ist immer präsent und auch berechtigt, besonders in der Komödie. Klischees sind allgegenwärtig und vermehren sich ständig. Es gibt immer die Gefahr, in diese Falle zu tappen, aber auch immer einen Ausweg. Ein guter Satz, den ich irgendwo gehört habe, lautet: „Ein Klischee ist schlecht, aber tausend sind gut.“ Das trifft es ganz gut.

**Sie haben unlängst gesagt, Hollywood gibt es nicht mehr. Stimmt das?**



Ja, Hollywood in seiner früheren Form gibt es schon lange nicht mehr. Früher wurden Filme hauptsächlich in Los Angeles und den umliegenden Studios gedreht, das ist heute anders. Klar ist Hollywood immer noch ein Synonym für die Champions League des Filmemachens, aber die Produktionen sind global verteilt. Die Oscars zeigen, wie sehr sich die Rezeption verändert hat. Das, was Hollywood vor 20 Jahren einmal war, das gibt es so nicht mehr.

**Vor vier Jahren haben Sie mit „Cortex“ Ihr Regiedebüt gegeben. Geht diese Karriere weiter?**

Das kommt wieder. Gute Drehbücher zu schreiben dauert lange, und die Umsetzung noch länger, besonders bei komplexen Geschichten wie „Cortex“. Solche Filme sind im Kino schwer zu vermarkten und hätten auf Streaming-Plattformen wie Netflix möglicherweise mehr Erfolg. Das Kino hat sich verändert und es ist schwieriger geworden, große Zuschauerzahlen zu erreichen.

**Sie arbeiten vermehrt für das Fernsehen in bemerkenswerten Projekten. Von „Faking Hitler“ über „Viktor bringt's“ bis „Schirach“. Gehört dem TV und Streaming die Zukunft?**

Diese Projekte sind immer eine Bauchentscheidung und stark an die Menschen geknüpft, mit denen ich arbeite. In der aktuellen Entwicklung des internationalen und lokalen Filmemachens suche ich nach Geschichten, die künstlerisch besonders und erzählerisch wertvoll sind. Für mich ist es wichtig, Rollen zu finden, die mir schauspielerisch etwas bieten. Ich möchte Figuren spielen, die eine Herausforderung darstellen und mir ermöglichen, mein Können einzusetzen. Es geht darum, etwas zu spielen, was eine KI nicht kann, etwas, das nur ein Schauspieler leisten kann.

**Werden Sie nostalgisch, wenn Sie alte Filme wie „Lola rennt“ oder „Lammbock“ sehen?**

Ein bisschen Nostalgie ist schon da, aber nicht im Sinne von „früher war alles besser“. Es gibt viele positive Veränderungen, aber ich vermisse manchmal die Wildheit und Offenheit von damals. Bestimmte Streitkulturen und Freiheiten waren schon cool. Es gibt Dinge, die sich zum Besseren verändert haben, aber auch Aspekte, die ich von früher vermisse.

**Hätten Sie die Karriere heute auch noch machen können?**

Es ist schwieriger geworden, in der Masse der Projekte wahrgenommen zu werden. Früher war es einfacher, aufzufallen. Heute muss man wirklich ein Kino-Nerd sein, um auf bestimmte Talente zu stoßen. Du musst dich wirklich für Kino interessieren, um zu wissen, wer Vicky Krebs ist. Und das ist eigentlich ein Unding. Eigentlich müsste ganz Deutschland wissen, wer diese Frau ist und sie müsste auf allen Titelseiten von allen großen deutschen Magazinen sein. Aber die mediale Aufmerksamkeit hat sich verändert und es ist schwerer, individuelle Erfolge zu feiern. Schauspieler wie Jonas Dassler machen großartige Arbeit, aber es ist schwer, die gleiche Aufmerksamkeit zu bekommen wie früher.

**Zu einem kommenden Projekt zählt ein Remake des Silvester-Knallers: Was reizt Sie an der Rolle des Mister Pommeroy im neu aufgelegten „Dinner for Five“?**

„Dinner for Five“ bietet mir eine unglaublich lustige Figur, bei der ich mich so richtig austoben kann. Die erneute Zusammenarbeit mit Autor und Showrunner Tommy Wosch macht Spaß, das es ist einfach eine unterhaltsame und kreative Arbeit. Es ist eine großartige Gelegenheit, meine schauspielerischen Fähigkeiten zu zeigen und in einer lustigen und dynamischen Rolle zu glänzen - Fun time eben!

**Eine ARTE-Dokumentation über Sie hieß „Als Schauspieler geboren – Moritz Bleibtreu.“. Trifft der Titel zu?**

Man muss zum Schauspieler nicht geboren sein, das kann man lernen, wie jeden anderen handwerklichen Beruf auch. Allerdings gibt es sicherlich Menschen, die dafür geboren sind. Für mich trifft der Titel wahrscheinlich insofern zu, als ich nie etwas Anderes machen wollte. Aber das ist keineswegs eine Voraussetzung: Man kann die Schauspielerei durchaus auch später für sich entdecken.

**Welches ist die beste Bleibtreu-Szene in Ihrer Karriere?**

Das ist ganz klar in „Neues aus Uhlenbusch - Ich hatte einen Traum“, wo ich zu Jakob gehen und ihm sage: „Hey, pass mal auf, was du machst!“ - ich glaube, besser war ich nie!

Dieter Oßwald



## The Crow

1994, startete „The Crow“ in den Kinos unter dem traurigen Schicksal des verstorbenen Brandon Lee, der während der Dreharbeiten von einer Pistolenkugel getroffen wurde. Nun folgt das Remake mit Bill Skarsgård als Eric Draven, in dem er und seine Verlobte Shelly von einer Schlägerbande überfallen und getötet werden. Schon bald erwacht Draven jedoch durch eine mysteriöse Krähe wieder zum Leben. Nun sühnt er nach blutiger Rache, denn sie müssen für Shellys Tod bitterlich bezahlen...

**Regie** Rupert Sanders

**Besetzung** Bill Skarsgård, FKA Twigs, Danny Huston u. a.



**START 12. SEP** GENRE Action, Krimi, Fantasy

### SCHON GEWUSST?

Bradley Cooper, Mark Wahlberg, Channing Tatum, Robert Pattinson, James McAvoy, Tom Hiddleston, Alexander Skarsgård, Sam Witwer, Jack Huston, Ryan Gosling, Nicholas Hoult, Jack O'Connell, Luke Evans und Jason Momoa waren für die Rolle von Eric Draven vorgesehen und Kristen Stewart für die Rolle der Shelley Webster... Wer hätte das gedacht?



**START 19. SEP** GENRE Horror, Drama

## The Substance

Demi Moore in der Rolle der Elisabeth Sparkle, die ihre besten Jahre als Schauspielerin hinter sich hat. Das Leben meint es dann nur noch schlecht mit ihr und zieht sie in eine Abwärtsspirale, als ihr sexistischer Produzent sie feuert und Rollen ausbleiben. Und dann schlägt das Schicksal nochmal zu: Sie gerät in einen Autounfall, wodurch sich eine mysteriöse Firma an sie wendet. Diese bietet ihr eine schleierhafte Substanz an, die sie zu einer besseren Version ihrer selbst werden lassen soll. Für Elisabeth wird die Versuchung immer größer...

**Regie** Coralie Fargeat **Besetzung** Demi Moore, Margaret Qualley u. a.

### SCHON GEWUSST?

Ray Liotta wurde im Februar 2022 für den Film verpflichtet. Er starb im Mai desselben Jahres, bevor er seine Szenen drehen konnte. Dennis Quaid ersetzte ihn daraufhin.



**START 26. SEP** GENRE Drama, Sci-Fi

## Megalopolis

Das Traumprojekt von Meisterregisseur Coppola, das nun vollendet wurde. Und mit New Rome inszeniert als das Zentrum der Macht: unangreifbar, unverletzlich. Doch die Metropole wird immer mehr ausgedörrt durch die herrschende Korruption und Gier. Nur Cäsar Catilina, genialer Erfinder des Zauberstoffs Megalo, hält an einer aufstrebenden Zukunft für die Menschen fest. Dies ruft aber Bürgermeister Cicero als Widersacher auf den Plan, der um den Fortbestand der alten Elite kämpft. Und mitten drin die Tochter Ciceros und Geliebte des Erfinders...

**Regie** Francis Ford Coppola **Besetzung** Adam Driver, Giancarlo Esposito u. a.

### SCHON GEWUSST?

Francis Ford Coppola finanzierte den gesamten Film, der 120 Millionen Dollar kostete, aus eigener Tasche.



**START 19. SEP** GENRE Drama, Romanze

## Rosalie

Die junge Rosalie lebt im Frankreich um 1870. Sie verbirgt ein Geheimnis: Seit ihrer Geburt ist ihr Gesicht und Körper von Haarwuchs bedeckt, den sie sich immer wieder abrasieren muss. Als Abel sie wegen ihrer Mitgift heiratet, kennt er das Geheimnis nicht. Rosalie will nun endlich als Frau gesehen und geliebt werden, egal, ob sie dafür als bärtige Frau betitelt und als Jahrmattattraktion erscheinen wird. Sie will ihre Andersartigkeit nicht länger verbergen, doch kann Abel sie dennoch lieben, wenn er die Wahrheit erfährt?

**Regie** Stéphanie Di Giusto **Besetzung** Nadia Tereszkiewicz, Benoît Magimel u. a.

### SCHON GEWUSST?

Anfang des 20. Jahrhunderts wird Clementine Defait, als die bärtige Dame berühmt und inspiriert für die Rolle der Rosalie.



**START 26. SEP** GENRE Abenteuer, Komödie, Familie

## Die Schule der mag. Tiere 3

Im dritten Teil stehen dieses Mal Helene und Silas im Vordergrund. Sie treffen endlich auf ihre tierischen Wegbegleiter: dem exzentrischen Kater Karajan für Helene und für Silas das vegane Krokodil Rick. Während beide mit ihren eigenen Problemen zu kämpfen haben, müssen sie nun auch noch verhindern, dass ein geldgieriger Bauunternehmer den Wald um ihre Schule abholzt, um daraus einen Parkplatz zu machen. Können die Freunde es gemeinsam schaffen, wenn sie zusammenhalten?

**Regie** Sven Unterwaldt **Besetzung** Emilia Maier, Loris Sichrovsky u. a.

### SCHON GEWUSST?

Die populären Jugendbücher wurden von Autorin Margit Auer liebevoll geschrieben und von Nina Dulleck ebenso illustriert. 2021 und 2022 kamen die ersten beiden Verfilmungen dann ins Kino, wo ein Millionenpublikum Begeisterung fand.

\*Stand 26. August 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

Text Ivonne Jeeze Fotos Constantin Film, Leonine, Mubi, X-Verleih



# WENN EINE ZEICHEN-TRICKMAUS DIE WELTHERRSCHAFT ÜBERNIMMT

Wieviel Disney verträgt die Filmindustrie?



Die Vormachtstellung Disneys in der Filmindustrie hat sich in den vergangenen 20 Jahren immer stärker etabliert, was weitreichende Konsequenzen für die gesamte Branche hat. Als eines der mächtigsten Medienunternehmen der Welt hat Disney durch eine Serie von Akquisitionen seine Dominanz immer weiter ausgebaut. Besonders hervorzuheben sind der Kauf von Pixar (2006), Marvel (2009), Lucasfilm (2012) und der Mega-Deal zur Übernahme von 21st Century Fox (2019). Diese Schritte haben Disney einen beträchtlichen Anteil am globalen Filmmarkt gesichert. Wer also bei Walt's Vermächtnis noch immer nur an die niedliche Maus mit den runden Ohren denkt, hat in der jüngeren Vergangenheit ordentlich was verpasst.

## Die immer gleiche Leier

Nehmen wir das Marvel Universe als Beispiel: 2008 erschien mit „Iron Man“ ein Superheldenfilm, mit dessen ausuferndem Erfolg niemand wirklich gerechnet hatte. Er sorgte nicht nur für das große Comeback von Robert Downey Jr., sondern trat auch so etwas wie eine Superhelden-Ära in den Kinos los, die bis heute anhält. Und 2009? Da verleib-

te sich Disney das gesamte Franchise ein und begann, die Superhelden-Kuh zu melken. Und zwar immer wieder aufs Neue und bis zum letzten Tropfen. Das Ganze geht so weit, dass jetzt sogar Hugh Jackman aus dem Wolverine-Ruhestand zurückgekehrt ist, um an der Seite von Ryan Reynolds aka Deadpool noch einmal den grimmigen Krallen-Mann zu mimen. Wenn das Geld stimmt, ist eben so gut wie alles möglich. Nicht anders sieht es im Star Wars-Universum aus, das seit der Übernahme durch Disney im Jahr 2012 um etliche Spin-offs und Weitererzählungen der ursprünglichen Weltraum-Saga erweitert wurde, was bei den Fans teilweise für Euphorie, oft aber auch für Enttäuschung und Frustration gesorgt hat.

## Und jetzt?

Die Öffentlichkeit bäugt diese Entwicklung trotz vieler großer Film- und Serienerfolge seitens Disney vielerorts recht kritisch. Im Netz kursieren beispielsweise immer wieder scherzhaftige Spekulationen darüber, wie es aussehen könnte, wenn der Mickey Mouse-Monopolist jetzt auch Anstalten machte, sich das Der Herr der Ringe-Franchise unter den Nagel zu reißen. Ein niedlicher, animierter Nazgûl mit Knubbelnase? Naja... Aber da hat schließlich auch unser Freund Jeff noch ein Wörtchen mitzureden. Das ist allerdings wiederum eine ganz andere Geschichte...

Jannick Stühff

Fotos: Walt Disney, gesrey-stock.adobe.com  
Fotos Streams Netflix, Apple TV+

# Streifen



Fazit **gesichtlos**

Verfügbar auf Netflix  
Start 13. September 2024

Genre Drama, Sci-Fi  
Mit Joey King, Chase Stokes, Brianne Tju u. a.

## » UGLY – VERLIER NICHT DEIN GESICHT

Scott Westerfeld hat mit seiner Buchreihe und einer zugehörigen Spin-Off-Serie Joey King als Fan so sehr begeistert, dass sie das Projekt vorbereitet und an Netflix herangetragen hat. Außerdem ist die Rolle der Tally Youngblood seit Jahren eine ihrer Traumrollen, die sie nun verkörpern darf. Unter „Ugly - Verlier nicht dein Gesicht“ lässt sich eine romantische Komödie vermuten, die es aber absolut nicht ist, denn es handelt sich dabei um ein in den 2010er Jahren geschaffenes Young-Adult-Science-Fiction-Film-Genre. Tally lebt in einer Zukunft, in der die jungen Heranwachsenden ab dem 16. Lebensjahr eine Schönheitsoperation erhalten. Dadurch werden körperliche und äußerliche Makel eliminiert, da die Teenager den festgelegten Schönheitsidealen entsprechen sollen. Anschließend gehören sie zu den Pretties, die nicht nur schön, sondern auch in der Bevölkerung beliebt sind und keine Makel aufweisen. Genau deswegen sehnt sich Tally ihren 16. Geburtstag herbei: Sie will auch dazugehören, bis eines Tages ihre aufmüpfige Freundin Shay flieht und sich dadurch auch Tallys Leben verändert. Unter Zwang muss Tally sie finden und zurückbringen, denn sonst wird sie niemals eine Pretty werden. Doch hinter allem Schönen steckt oft ein dunkles Geheimnis, wie auch hinter diesen Operationen... Welche Entscheidung wird Tally mit diesem neuen Wissen treffen?

17

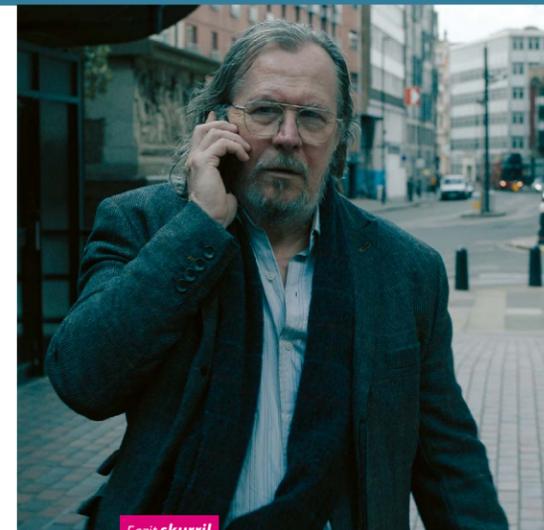
## » SLOW HORSES

Die Serie „Slow Horses“ fand seine Inspiration in der 12-teiligen Buchreihe des britischen Autors Mick Herron. Seit 2018 erscheint diese auch in deutscher Übersetzung, wobei es um die Abenteuer des begnadeten wie jähzornigen Geheimdienst-Agenten Jackson Lamb (Gary Oldman) geht. Auch jetzt arbeitet Lamb mit einem Team von Agent:innen zusammen, die aufgrund von Fehlverhalten wie einer im Zug vergessenen Fallakte, einer verpatzten Observation oder der Gefährdung von Beteiligten im Alkoholrausch aus dem MI5 herab degradiert wurden. Diese Agent:innen treffen im sogenannten Slough House unter der Führung von Lamb aufeinander und müssen in einem besonders aufsehenerregenden Fall alles daransetzen, eine Bedrohung abzuwenden: Ein junger Mann wurde entführt und er soll live im Internet enthauptet werden. Das Team darf sich keinen Fehltritt mehr erlauben, sonst kann es tödlich enden.

17

Verfügbar auf Apple TV+  
Start 4. September 2024

Genre Drama, Spionage, Thriller  
Mit Gary Oldman, Jack Lowden u. a.



Fazit **skurril**

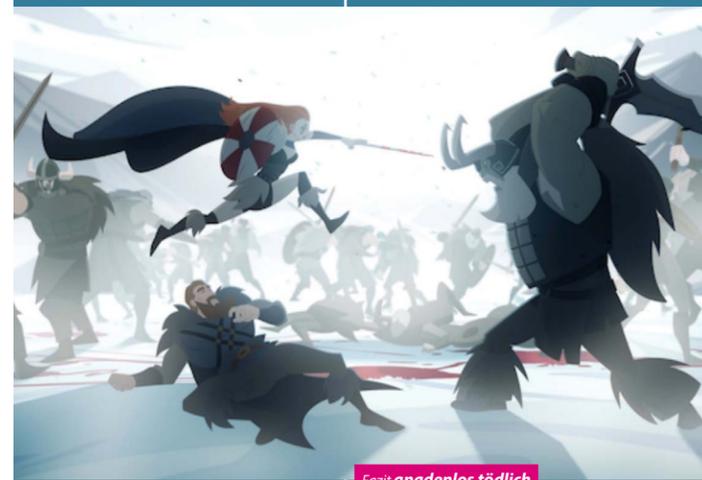
## » TWILIGHT OF THE GODS

Mit „TWILIGHT OF THE GODS“ bringt Jack Snyder eine brandneue und waghalsige Fassung der altnordischen Mythologie als Animationsserie heraus. Alles spielt in einer mystischen Welt, in der erbitterte Schlachten toben und nicht an Blut und Gemetzel gespart wird. Die tollkühne Kriegerin Sigrid muss den sterblichen König Leif auf dem Schlachtfeld retten, als er sich in einer schier aussichtslosen Situation seinem Gegner unterlegen sieht. Dabei verliebt er sich auf den ersten Blick in die mutige Kämpferin. Doch bekommen Sigrid und Leif schon bald den Zorn Thors zu spüren, als sie sich vermählen. Doch sie überleben den Angriff. Nun sühnen sie selbst nach Rache und begehen mit einer Gruppe Kreuzritzer einen bitteren Feldzug, bei dem sie auch wieder Verluste erleiden. Sie beschreiten einen Pfad in die Hölle und man erzählt sich die Geschichte von Liebe, Verlust und Vergeltung...

17

Verfügbar auf Netflix  
Start 19. September 2024

Genre Abenteuer, Action, Fantasy  
Mit Sylvia Hoeks, Stuart Martin, Pilou Asbæk u. a.



Fazit **gnadenlos tödlich**

# HEAVY METAL GOES HOLLYWOOD



## SUBWAY im Gespräch mit den internationalen Hannoveraner Superstars

Die Scorpions sind bis heute der größte musikalische Exportschlag Deutschlands. Nun nimmt sich Hollywood der Geschichte der Gruppe an, die 1965 in Sarstedt nahe Hannover begann. „Wind of Change“ heißt das Projekt des US-iranischen Filmproduzenten und Schauspielers Ali Afshar, das rechtzeitig zum 60. Bandgeburtstag fertiggestellt sein soll. Doch zuvor werden die Scorpions noch mit ihrem berühmtesten Album

auf Deutschlandtour gehen. Von Frontmann Klaus Meine erfuhr Olaf Neumann, wie alles angefangen hat, warum er den Welthit „Wind of Change“ noch einmal abgeändert hat und weshalb sein Optimismus unerschütterlich ist

**Auf Ihrer aktuellen Tour feiern Sie das 40. Jubiläum Ihres berühmten Albums „Love At First Sting“. Wollten Sie mit dieser Platte gezielt Amerika erobern?**

**Klaus Meine** Nach dem großen Erfolg von „Blackout“ war es gar nicht so einfach, einen Nachfolger auf den Weg zu bringen, aber mit „Love at first Sting“ ist es uns dann geglückt. Wir waren damals besonders viel und auch erfolgreich in den USA unterwegs. Dort gelang

uns 1982 mit „No one like you“ ein Hit. Heavy Rotation beim jungen Sender MTV und ein Auftritt beim US-Festival in Kalifornien haben uns schließlich zum Durchbruch verholfen. „Love at first Sting“ hat das alles noch einmal unterstrichen. Rückblickend war es unser erfolgreichstes Album in Amerika.

**Bekanntester Song des Albums ist „Rock you like a Hurricane“. Dank seines gewaltigen Riffs gehört er neben „We will rock you“ oder „Born in the USA“ zu den größten Rockhymnen aller Zeiten. Haben Sie sofort gespürt, dass Sie Musikgeschichte geschrieben hatten?**

Wir wussten schon, dass es ein starkes Riff ist und der Song auch einen starken Titel braucht.

Dass es einmal ein klassischer Rocker werden sollte, haben wir nicht gehaut. Uns war aber bewusst, dass „Love at first Sting“ insgesamt ein starkes Album und „Rock you like a Hurricane“ das Tüpfelchen auf dem i war. An der Hookline und dem Text haben wir lange gefeilt. Das Stück ist mit der Zeit zu einem ikonischen Song geworden, der heute noch bei großen Veranstaltungen in den USA und in vielen Filmen und Serien wie „Stranger Things“ eingesetzt wird. Es ist auch ein Klassiker unseres Live-Repertoires.

**Herman Rarebells schlüpfrige Gedanken sollen zu dem expliziten Text geführt haben.**

Die Hookline „Rock you like a Hurricane“ war zuerst da, sie stammt von mir. Und Herman, der ständig rock'n'roll-mäßig unterwegs war, hatte Zeilen gefunden, die teilweise unter der Gürtellinie waren. Wäre es nach ihm gegangen, hätte es noch kräftiger ausfallen können. Aber die Plattenfirma spielte da nicht mit. Der Titel allein sagt ja schon alles.

**Bei der „Love at First Sting“-Tour sind Sie im Januar 1985 beim Rock-in-Rio-Festival vor 470.000 Zuschauern als Headliner aufgetreten.**

Beim allerersten Rock in Rio, das inzwischen legendär geworden ist, spielten wir zusammen mit Queen und AC/DC. Dieses unglaubliche Festival hat uns auch in Südamerika den Durchbruch gebracht. 40 Jahre später performen wir alle Titel des Albums, einige sogar zum ersten Mal, „The same Thrill“ zum Beispiel. Auch das bei Fans populäre „I'm leaving you“ haben wir wieder in die Setlist aufgenommen. Und von „Crossfire“ gab es bisher nur eine instrumentale rocksinfonische Fassung. Jetzt spielen wir das Stück in einer krassen Rockversion. All diese Songs wieder zum Leben zu erwecken, ist einfach cool.

**Seit der russischen Invasion in der Ukraine spielen Sie die Friedenshymne „Wind of Change“ nicht mehr in der Originalversion. Welche Veränderung hat der Text seither genommen?**

Der Text von „Wind of Change“ hat sich in der Tat noch einmal verändert. Zwei Jahre lang haben wir die Ukraine-Version gespielt, die unsere Solidarität mit der Ukraine ausdrücken sollte. Und im Oktober 2023 geschah der Überfall der Hamas auf Israel. „Wind of Change“ wird in der Welt als Friedenshymne wahrgenommen. Und jetzt heißt es: „Listen to my Heart/It still believes in Love“. Was bedeutet, dass wir nach all dem, was gerade in der Welt passiert, immer noch an das Gute glauben und darauf hoffen, dass der Wind sich dreht.

**Darf man auch in schweren Stunden seinen Optimismus nicht verlieren?**

Genau das soll der Song ausdrücken. Ich war schon immer ein zuversichtlicher Mensch und

auch umgeben von Menschen wie Rudolf Schenker, der wie ich einen unerschütterlichen Glauben hat: Egal, wo du herkommst, wenn du an dich glaubst und stark genug bist, wirst du deinen Weg gehen.

**Die erfolgreiche Filmproduktionsfirma ESX Entertainment hat sich die Rechte an dem Stoff „Wind Of Change“ gesichert. Was interessiert Hollywood an der Geschichte der Scorpions?**

Verglichen mit amerikanischen oder internationalen Künstlern haben die Scorpions im Musikbusiness aus der Sicht von Hollywood eine ganz eigene Geschichte aufzuweisen. Der iranischstämmige Schauspieler, Regisseur und Producer Ali Afshar hat sich diesem Projekt verschrieben. Er betrachtet uns aus einem anderen Blickwinkel. Rudolf Schenker, Matthias Jabs und ich sind nach dem Krieg in Norddeutschland aufgewachsen. Wir sind einfache Jungs, die sich ihren Rock'n'Roll-Traum erfüllen und mit ihrer Musik die ganze Welt begeistert haben. Das ist eine außergewöhnliche Geschichte, die nichts mit den üblichen Rock'n'Roll-Stories zu tun hat. Sie ist auch geprägt durch den Kalten Krieg, dessen Ende und den Fall der Mauer.

**Der in Frankreich geborene Filmemacher Alex Ranarivelo („American Wrestler: The Wizard“) wird Regie führen.**

Wir haben Alex und das ganze Team in den Warner-Bros-Studios getroffen. Da sind gute Filmleute involviert, und wir haben das Gefühl, dass wir dort in den besten Händen sind.

**Ali Afshar sagt: „Die Musik der Scorpions hat unsere Kultur in hohem Maße durchdrungen.“ Wie erklären Sie sich, dass die deutsche Band Scorpions mit Musik made in Germany die amerikanische Kultur so sehr geprägt hat?**

Gute Frage. Ich glaube, letztendlich hat es zum einen mit den kompositorischen Fähigkeiten der Band zu tun. Über all die Jahre und in den verschiedensten Besetzungen hatten wir immer starke Songschreiber in der Gruppe. Von Michael Schenker über Uli Jon Roth bis zu Rudolf Schenker. Der andere Aspekt, der uns dazu verholfen hat, auf der Weltbühne mitzuspielen, sind die Live-Konzerte. Wir sind schon sehr früh kreuz und quer durch Europa getourt. Als junge Band haben wir erste Erfahrungen in kleinen Clubs in England, Frankreich und den Benelux-

ländern gesammelt. Das war eine sehr wichtige Zeit für uns. Und dann kamen wir nach Japan und in die USA.

**Die größten Rockstars auf diesem Planeten gehören zu Ihren Fans. Kirk Hammett von Metallica etwa bezeichnet Hannover als großen Teil seiner musikalischen Identität. Wäre es reizvoll, einmal ein Album mit Ihren Freunden von AC/DC, Metallica oder Smashing Pumpkins aufzunehmen?**

Eine schöne Idee, absolut. Wer weiß, was noch alles möglich ist. Gerade habe ich unseren lieben Freund Brian Johnson von AC/DC getroffen. Wir haben lange zusammen gesessen und uns von Sänger zu Sänger ausgetauscht. Das war einfach großartig. Wir kennen uns schon seit vielen Jahren. AC/DC gelten zu recht als die größte Band der Welt.

**Könnten Sie sich auch vorstellen, die Musiker von Ihrem 1972er Debütalbum „Lonesome Crow“ als Gäste in die Show zum 60. Bandjubiläum zu integrieren?**

Ein Wiedersehen mit ihnen wird es bestimmt geben. Ob auch auf der Bühne, werden wir





# ... HIER BIN ICH MENSCH, DA MUSS ICH REIN!

## Die neue Spielzeit 24/25 am Scharoun Theater Wolfsburg

Das Theater lebt seit jeher vom Spiel der Geschlechter, von deren gegenseitigem Kampf um Anerkennung und Gleichstellung und gleichzeitig um Abgrenzung und wieder Annäherung, um die Aufhebung der Geschlechtertrennung bis hin zur Neudefinition und Ergänzung – was aber alle Geschlechter vereint, ist das Menschsein! Auf der Bühne verdichtet sich ebendieses Menschsein mittels der Präsenz des Publikums zu einem unmittelbaren, kollektiven und individuellen menschlichen Empfinden – genau darin liegt der zeitlose Reiz eines jeden Theaterbesuches!

In der 51. Spielzeit lädt das Scharoun Theater Wolfsburg dazu ein, ganz Mensch zu sein und sich verzaubern, begeistern, bewegen und einfach mal entrücken und verzaubern zu lassen.

### Große Namen

Bertolt Brecht war nicht nur Stückeschreiber, Theatertheoretiker, politischer Denker und Gründer des Berliner Ensembles, sondern

auch ein begnadeter Lyriker und Singer-Songwriter. „Fremder als der Mond“ verwebt Brecht-Lieder von Hanns Eisler und anderen mit Dichtungen sowie autobiographischen Aufzeichnungen und Briefen zu einer musikalisch-fragmentarischen Lebenserzählung.

Außerdem mit von der Partie: Maria Callas. Sie gilt als größte Operndiva aller Zeiten – und als ein zutiefst zerrissener Mensch in all seinen Stärken und Schwächen. 1971 hält sie an der renommierten Julliard School in New York ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt befindet sich im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig verschriene Diva ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt – ein Meisterwerk des biografischen Theaters.

Auch Astrid Lindgren wird sich während der kommenden Spielzeit biographisch genähert. Aus ihrer Feder stammen Figuren wie Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Michel aus Lönneberga – die wohl fast alle aus ihrer eigenen Kindheit kennen. Nie alternde Figuren, die ihre kindliche Anarchie, ihren Entdeckergeist und ihre unbändige Lust am Spielen in unserer Fantasie bewahrt haben. All diese starken Held:innen gäbe es nicht ohne die fantasievolle und liebenswürdige Frau aus dem Norden, deren eigenes Leben jedoch alles andere als eine Bullerbü-Geschichte war. Das Schauspiel „Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü“ geht der Frage nach, wer diese weltberühmte Frau war und mit welchen Widerständen sie zu kämpfen hatte, die sie schreibend überwand.

Oder darf es vielleicht ein bisschen philosophischer sein? „Münchhausen oder: Freuds letzte Reise“ ist ein berührend-komisches Comic-Theater-Spektakel voller Fantasie und Magie, in dem es darum geht, was Wahrheit und was Lüge ist, in dem die Welt eines fantastischen Baron Münchhausen auf die analytische Realität eines Sigmund Freud trifft.

### Ein Ausflug ins Ungewisse

Dies sind nur einige wenige Auszüge aus dem Programm, das das Scharoun Theater Wolfsburg in der kommenden Spielzeit für uns bereithält. Wie auch in den vergangenen Jahren dürfen wir uns mit jedem Besuch aufs Neue darauf freuen, verzaubert und in eine Welt jenseits des Alltags entführt zu werden.

Na, neugierig geworden? Dann schaut doch einfach mal vorbei und traut euch zu entdecken, was es heißt, sich der Magie des Theaters hinzugeben.

Christian Mädlar

Alle Informationen zum neuen Spielplan und Tickets gibt es unter [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de)

Foto: Mariann Menke



**Wir lassen Ihr Grundstück in neuem Glanz erstrahlen!**

**Einfahrten - Terrassen - Balkone  
- Wege und vieles mehr ...  
dabei setzen wir auf langfristige Ergebnisse!**



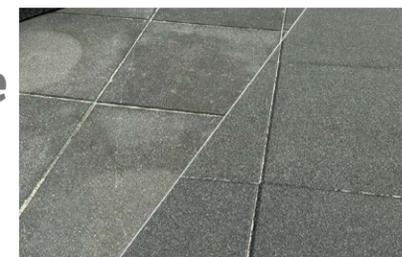
Werben Sie einen Freund und Sie beide erhalten 10% auf den Rechnungsbetrag!

Dr. House Grundstücks- und Gebäudedienstleistungen  
Inhaber: Oliver Burkhardt

www. [www.doktorhousedienstleistungen.de](http://www.doktorhousedienstleistungen.de)

[kontakt@doktorhousedienstleistungen.info](mailto:kontakt@doktorhousedienstleistungen.info)

☎ 0160 5848629



## Kunstmuseum Wolfsburg

# Firelei Báez Trust Memory Over History

6.7. –  
13.10.2024

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, Dänemark. Medienpartner: **LOUISIANA** **arte**

# EIN HOCH AUFS TATTOOHANDWERK

Das Eigentümerpaar des Braunschweiger **Sorry-Mom-Tattoo Studios** Sabrina und Dennis Bebenroth hegt die Leidenschaft für gute Stiche.

Tattoos haben ohne Zweifel über die letzten Jahre enorm an Popularität und Verbreitung gewonnen. Eine bundesweite Studie hat 2021 ergeben, dass etwa 26 Prozent der 25 bis 34-Jährigen in Deutschland tätowiert sind. Das Tätowierhandwerk hat Konjunktur. Deshalb ist nicht verwunderlich, dass auch in der Region 38 über die Jahre mehr und mehr Tattooshops entstanden sind. Das beliebte Sorry-Mom-Tattoo-Studio ist dagegen fast schon alteingesessene Institution. Der Laden von Dennis und Sabrina Bebenroth feiert im kommenden Jahr sein Zehnjähriges, gehört unter anderem auch für das Ausrichten des Sorry-Mom-Tattoo-fests untrennbar zur Braunschweiger Subkultur. Zum zehnjährigen Bestehen im kommenden Jahr hat das Team wieder ein großes vor und will damit nicht nur einen runden Geburtstag, sondern insgesamt den Spirit des Tattoohandwerks feiern.

## Familienbetrieb

Dennis kam über sein Grafikdesignstudium an der HBK einst zum Tätowierhandwerk, während seine Ehefrau Sabrina, ursprünglich für das Management des Shops zuständig, inzwischen selbst tätowiert. Im Studio arbeiten fünf angestellte Artists, zusätzlich empfangen sie außerdem regelmäßig internationale Gasttätowierer und -tätowierinnen, um frische Styles in das Studio und die Stadt zu bringen. Seit der Öffnung an der Gildenstraße in Braunschweigs Innenstadt, habe sich die Zahl der Mitbewerber fast verdoppelt, schätzt Dennis. Eine vielfältige Tattooszene sehen sie beide als Gewinn, äußern jedoch auch Bedenken, wenn sie die Überzeugungen des Handwerks in den Hintergrund rücken sehen: „Manche sehen das irgendwie mehr so als Möglichkeit, schnelles Geld damit zu verdienen, statt einen künstlerischen Anspruch zu verfolgen“, so der

45-jährige Dennis Bebenroth, der seinerseits eine Leidenschaft für traditionelle, neo-traditionelle und japanische Tattookunst hegt. „Deshalb war und ist es uns immer das wesentliche Anliegen gewesen, ein Tattoostudio zu sein, in dem sehr seriös gearbeitet wird und man sich gleichzeitig sehr persönlich und auf Augenhöhe begegnet.“

## Tattooindustrie?

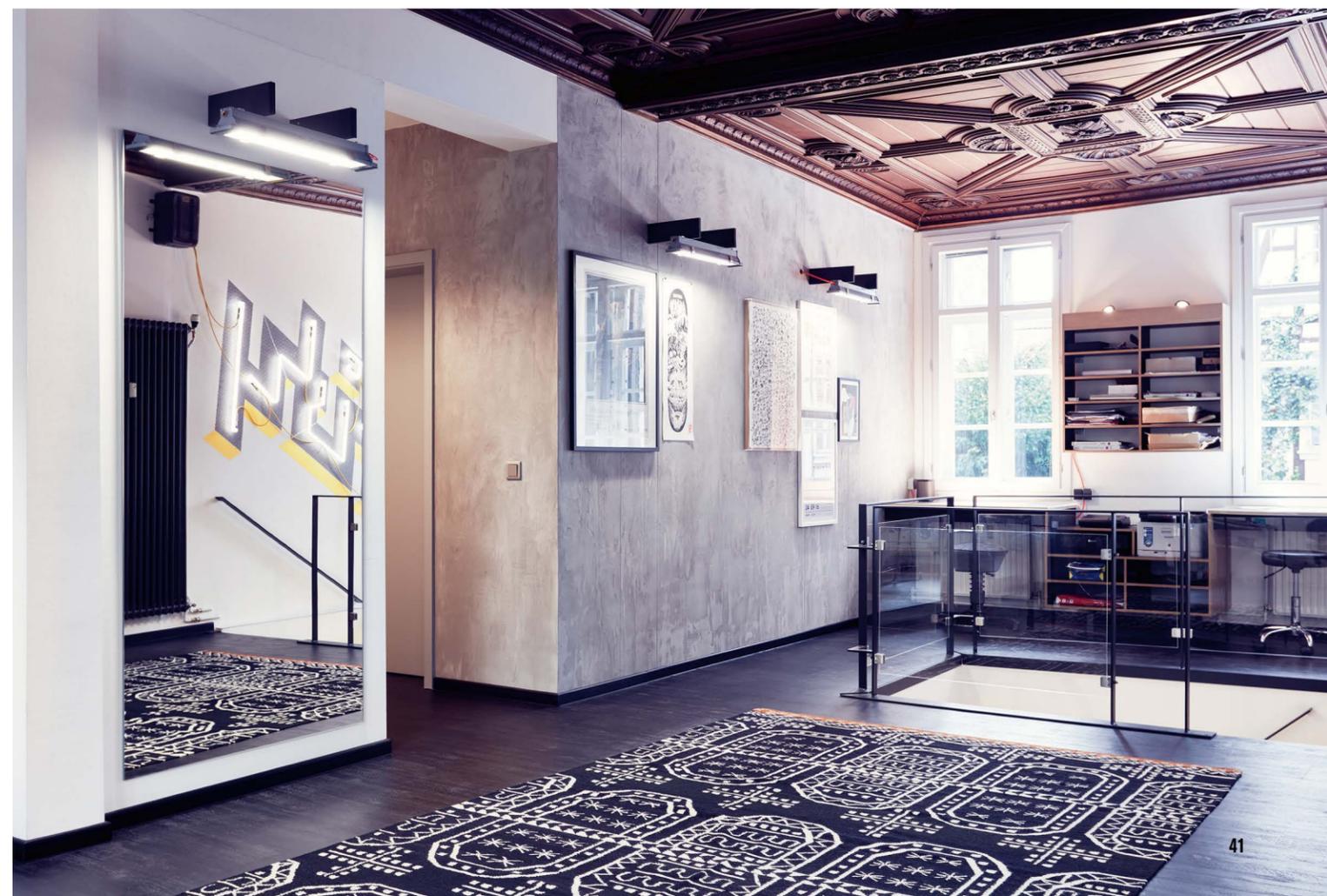
Auch in Braunschweig lässt sich ein Trend beobachten: Filialen von überregional, oder sogar international tätigen Tattoounternehmen siedeln sich im Stadtbild an und übertragen zunehmend ein ökonomieorientiertes Selbstverständnis auf eine Branche, deren „Produktpalette“ eigentlich sehr individuellen Ansprüchen gerecht werden möchte. „Es ist nicht unser Geschäftsmodell, standardisierte Motive in möglichst hoher Stückzahl zu stechen“, kommentiert Sabrina, die seit 2019 expressive, knallig-farbenfrohe Designs ins Studio-Portfolio bringt. Dass der eigene Einspruch natürlich nicht zur allgemeingültigen Industrienorm erhoben werden kann, ist schon klar. Die einen arbeiten so, die anderen so: so what? „Am Ende wollen wir einfach vorbildlich herausstechen, statt schlecht über andere zu reden.“, so Sabrina. Die beiden sind sich bewusst, dass viele häufige Motive wie Unendlichkeitsschleifen oder Pfotenabdrücke oft aus einem Trend heraus gewählt werden, ohne dass die Kunden vielleicht deren weit verbreitete Verwendung und manchmal auch negative Konnotationen kennen. „Da machen wir keinem einen Vorwurf, aber wir sprechen einfach darüber und fragen nach, wenn jemand mit so einem Wunsch zu uns kommt.“, so Sabrina. „Das Schöne ist, gemeinsam mit dem Kunden ein Kunstwerk zu kreieren, das man so allein nicht schaffen könnte“, wirft Dennis dazu ein. Auf Grundlage der persönlichen

Gedanken und Wünsche der Kundinnen und Kunden ins Gestalten zu kommen, das sei eine der Kernkompetenzen ihrer Arbeit, von der am Ende auch der Ruf von Tattoos profitiert. Denn Stigmatisierungen, denen sich Tätowierte wie Artists über Jahre aussetzen durften, sind immer wieder auch Rufe aus der „Tattoos sind doch nur ‚ne vergängliche Mode“-Kiste gewesen. Und dass die Qualität von Tätowierungen insgesamt über die letzten Jahre enorm zugenommen hat ist Fakt. Sie halten immer weniger den Klischees von blau-verwaschenen Ankeren auf Seemannsarmen oder den Steißbeinmotiven der 00er Jahre stand, das muss inzwischen sogar der harte Kern der Tattoo-Opposition einsehen.

## Gemeinsam das Bewusstsein schaffen

Sabrina und Dennis möchten das über die Jahre bereits gestärkte Bewusstsein für gute Tätowierungen und die solide Dienstleistung an der Haut weiter in den Fokus bringen. Für die beiden steht der Faktor der Zwischenmenschlichkeit und Kundennähe so hoch im Kurs, dass Dennis mit einem Augenzwinkern überspitzt: „Lieber hab ich ein schlechtes Tattoo von einem coolen Tätowierer an mir, als ein richtig geiles Tattoo von einem Arschloch.“ In diesem kleinen Scherz liegt ein wahrer Kern, auch wenn die Arbeiten der Sorry-Mom-Residents und ihrer Gäste natürlich auch unter ästhetischen Gesichtspunkten überzeugen können. „Wir können jede und jeden ermutigen, einfach mal vorbeizukommen, sich unser Studio anzuschauen, sich hier einzufinden.“, spricht Sabrina eine Einladung aus. „Wir haben ein offenes Ohr, sind über Insta, Mail, Telefon oder auch persönlich zu sprechen und freuen uns auf den Austausch mit allen, die unsere Leidenschaft teilen.“

Simon Henke



Fotos Sorry-Mom

# SEI GEGRÜSST, WUNSCH TRAUMWELT

## Street Art Festival Hola Utopia! in Braunschweig

### Adiós, graue Beton-Eintönigkeit

Hauswände werden weißgestrichen, werden zu Leinwänden für eine Ausstellung draußen in der Stadt. Während ich diese Zeilen schreibe, hat es in Hannover bereits begonnen. Es geht an: Hola Utopia! Und ich grüße zurück – vorfreudig, denn im September wandert das internationale Street-Art-Festival auch zu uns in die Stadt. Seit 2020 findet es einmal jährlich für eine Woche in Hannover statt und in diesem Jahr vom 16. bis 22. September auch in Braunschweig. Die Stadt kann noch eine ordentliche Dosis Street-Art vertragen, wenn es nach mir geht.

### Street Art + Workshops

Gedacht ist das Hola Utopia als Chance, den städtischen Raum in eine Leinwand progressiver Ideen zu verwandeln und so einen Ort zum Diskutieren zu schaffen. Doch es zeigen nicht nur internationale Street Artists ihre Kunstwerke. Parallel dazu finden Workshops statt, die mit Blick auf die Designs der Künstler:innen dazu anregen sollen, sich über ihre Ideen für die Zukunft der Stadt auszutauschen.

### Manifest

Woran die Leute glauben, die das Hola Utopia ins Leben gerufen haben, könnt ihr in ihrem Manifest nachlesen. Schon allein die Schlagworte, die als Überschriften dienen, zeichnen ein klares Bild: Courage, Authentizität, Reflektieren, Teamwork, Provokation,

Kommunikation... Street Art, die – neben Ausnahmen – immer schon mit Verbot und Strafe verknüpft ist, bekommt hier einen legalen Rahmen. Sie präsentiert sich nicht weniger aufmüpfig, sondern verlegt ihre Sprengkraft komplett auf die ideelle Ebene.

### Vorfreude

Ich werde die Tage auf jeden Fall die Augen nach dem Poster offenhalten. Es strahlt so schön trashig und Flash-Gordon-mäßig in Gelb-Orange. Wenn es erstmal hängt, ist es kaum zu übertreffen: Darauf ein sechsbeiniger, zweiköpfiger He-Man-Roboter-Verschnitt, der stolz eine Farbrolle trägt und ein Auge mit Holzkopf und Pferdebeinen, das mich gleichzeitig an Don Quichotte und sein Pferd Rosinante erinnert. Ehrlich gesagt hoffe ich auch auf ein stabiles Rahmenprogramm (inklusive Hip-Hop) und dass man die einen oder anderen Künstler:innen in der Woche vorher beim Sprayen von Hausfassaden entdecken kann. Also: Augen auf, Mitte September!

### Künstler:innen gesucht

Auf der Website des Festivals entsteht eine Karte, wo die Street Art zu sehen sein wird. Einige Wände in Braunschweig sollen dauerhaft genutzt werden, um regelmäßig neue Arbeiten zu zeigen. So soll eine Plattform entstehen, die die Kunstform fördert und gleichzeitig mehr Kunst in den öffentlichen Raum bringt. Dafür werden noch Künstler:innen gesucht.

Lisa Leguin



Lily Brick



Rookie Robert Matzke



Dilkone and Feros



Fotos: Hola Utopia!, Kevin Münkler

# WIR MÜSSEN IM GESPRÄCH BLEIBEN



Das ganze Interview auf subway.de

**W**ladimir Kaminer ist ein Reiseschriftsteller mit starken Botschaften. Während die EU politisch geschwächt um ihren Platz in der Welt kämpft, betätigt der Bestsellerautor aus Berlin sich als Brückenbauer und verkostet mit Georgiern Wein oder verspeist mit Spaniern Fischköpfe. Sein neues Buch „Mahlzeit!“ ist ein Plädoyer dafür, mehr mit Fremden zu reden. Tenor: Völkerverständigung geht durch den Magen. Mit Wladimir Kaminer, 57, sprach Olaf Neumann über flüssige Küche, Russen im Exil und ein Europa der Zukunft

*Herr Kaminer, Ihr neues Buch heißt „Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen“. Als Buchautor, Geschichtenerzähler und Filmemacher sind Sie schon in vielen europäischen Ländern mit Fremden essen gegangen. Ist Essen aus Ihrer Sicht die beste Möglichkeit, sich einer anderen Kultur anzunähern?*

Ja, überhaupt, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Selbst in der eigenen Kultur hat man

zurzeit Schwierigkeiten. Zumindest wird darüber berichtet, wie gespalten die Gesellschaft ist und die Menschen sich in verschiedene Blasen aufteilen. Oft weiß man gar nicht, wie es dem nächsten Nachbarn gerade geht. Mir scheint, als würde das Essen der letzte Zusammenhalt einer Gesellschaft sein. Menschen, die sonst niemals nebeneinander an einem Tisch sitzen würden, kommen beim Essen locker ins Gespräch. In meinem Buch „Mahlzeit!“ werden aber keine Rezepte präsentiert.

*Spricht man mit Fremden eigentlich weniger gehemmt als mit Freunden oder Familie?*

Bei mir ist es eine besondere Situation, da ich als Schriftsteller, Geschichtenerzähler oder Vertreter der deutschen Kultur unterwegs bin, werde ich überall als Freund empfangen. Im europäischen Ausland halten mich viele Leser für einen Freund oder guten Bekannten, als würden wir uns gut kennen. Und ich tue dann bei Fremden immer so, als seien sie wirklich mit mir verwandt. Auch in Deutschland muss ich so tun, als würde ich alle kennen.

*Besonders deutlich werden die Unterschiede zwischen den Kulturen ja bei den Mahlzeiten. Und immer, wenn es viele Regeln gibt, kann man auch viel falsch machen. Sind Sie schon mal so richtig ins Fettnäpfchen getreten?*

Eigentlich nicht. Man darf nicht zu wählerisch sein und keine großen Erwartungen haben an Küchen, die man nicht kennt. Wenn die Gastgeber sehen, dass ihr Gast bereit ist, zu experimentieren und alles mit Begeisterung aufnimmt, sind sie deine Freunde. Es gibt Kulturen, wo am Tisch eher wenig gesprochen wird, zum Beispiel in Deutschland. In Spanien hingegen wird mehr geredet als gegessen. Dort essen sie skurriles Zeug wie Fischköpfe mit Zwiebeln oder Suppe mit gekochten Muscheln. Darin sehen sie die ruhmreichen Seiten der Geschichte ihres Landes.

*Was tun Sie, wenn Sie gerade keinen Appetit auf eine besonders exotische Speise haben?*

Wenn die anderen das essen und am Leben bleiben, kann mir auch nichts passieren. Essen, was den anderen schmeckt, ist eine große Geste der Solidarität.

Essen, was den anderen schmeckt, ist eine große Geste der Solidarität.

*Wie oft haben Sie es schon erlebt, dass das Kulinarische zu einer Schlichtung bei kulturellen, religiösen oder politischen Uneinigkeiten oder zur Überwindung von Stereotypen und Vorurteilen geführt hat?*

Schon oft. Meine Lieblingskapitel in dem Buch sind die über die neuen EU-Länder beziehungsweise die EU-Kandidaten wie die Republik Moldau, die ewig beleidigten Bulgaren oder die Kroaten, die die EU quasi benutzen, um sich von den Serben abzugrenzen. Diese Länder sehen sich innerhalb der EU als nicht vollwertig an. In Bulgarien etwa kam bei der Übertragung der Europameisterschaft der Ton eine Sekunde eher an als das Bild. Die Bulgaren haben sich deswegen sehr aufgeregt und alle angeschrieben von der UNO bis zur FIFA. Aber niemand hat etwas unternommen.

*Sie schreiben auch über „Georgiens flüssige Küche“. Die Georgier haben den Wein erfunden, jedenfalls behaupten sie das. Ist die flüssige Nahrung dort von besonders hoher Qualität?*

Nicht der Wein selbst, aber der Umgang mit diesem Produkt faszinierte mich. Der angeborene Stolz der Georgier scheint etwas ganz Besonderes auf der Welt zu sein. Egal wo man ist – in einer Kirche, bei der Polizei, in einem Buchladen – sofort muss man einen Wein probieren. Das ganze Land ist eine pausenlose Weinverkostung. Darum muss man nach Georgien immer eine zweite Leber mitnehmen.

*Hat die osteuropäische Küche generell Verständnis für Diäten, Vegetarier und Veganer?*

Es gibt so viele unterschiedliche Diäten, wenn man sie jeden Tag variiert, kann man gut mit jeder Küche klarkommen. Es gibt sogar eine Fett- und eine Zuckerdät. Eigentlich alles, was man will. Verständnis für Vegetarier und Veganer hat die osteuropäische Küche durchaus. Würden die Veganer zum Beispiel Hühnchen essen, dann wäre alles in Ordnung. Für Osteuropäer ist das ja kein Fleisch.

*Sie beobachten seit Jahren Amseln, die regelmäßig in einem Aschenbecher auf Ihrem Balkon brüten. Was können wir Menschen von diesen Vögeln lernen?*

Die Botschaft der Amseln lautet: Entspannt euch! Auch wenn irgendetwas schief geht, kann man es immer noch einmal versuchen. Bei den Amseln geht ständig irgendetwas schief, aber sie regen sich darüber nicht auf.

Olaf Neumann

# MAHLZEIT!

Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.

Bild: Laura O. Fotografie



**MAHLZEIT!** Geschichten von Europas Tischen  
**WLADIMIR KAMINER**

Genre Erzählungen Verlag WUNDERRAUM

So unterschiedlich wir Menschen doch sind, haben wir eins gemeinsam: Wir essen. Durchaus auch mehrmals am Tag... Kaminer führt uns mit dieser Sammlung aus Erzählungen durch die Küchen und Kulturen Europas. Der SPIEGEL-Bestsellerautor lässt uns daran teilhaben, wie er an fremden Tischen Platz nimmt, um eben nicht nur die Gerichte zu probieren, sondern auch die Menschen, mit Herz und Seele, kennenzulernen. Dabei taucht er tief in deren Geschichten und Leben ein und führt tiefgreifende Gespräche. Hierbei zeigt sich auch, wie neugierig Kaminer auf seine Nachbarn eigentlich ist: Er schlemmt von den Tellern Portugals und schleckt aus den Honigtöpfchen Bulgariens, genießt den Wein der Republik Moldau und stipt den Löffel in die Töpfe Serbiens. So farbenfroh wie die Speisen, die er probiert, zeigt er mit seiner Europa-Tour wie bunt und vielfältig wir sind.

Fazit reichlich gut



Foto Dominik Butzmann

**Lesen gefährdet die Dummheit**  
Wir helfen gerne!  
Buchhandlung Benno Goeritz  
präsentiert unsere Buchtipps

**Auf Eifelwolke Nummer Sieben**  
**CARLA CAPELLMANN**

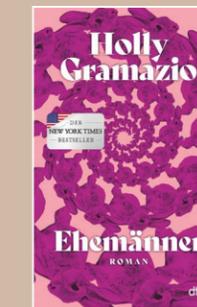
Genre Roman Verlag emons:

In ihrem ersten Liebesroman beschreibt die Autorin die sehr liebevolle Geschichte um Liane, die ohne langes Überlegen die Erbschaft ihrer Oma in ein marodes Ferienhaus in der Eifel gesteckt hat. Wenig begeistert darüber zeigt sich ihr Freund Matthias, der andere Pläne für sie hatte. Aus einem Streit heraus flüchtet Liane kurzerhand in ihr Haus am Meer. Dort kann sie dem Beziehungsstress entkommen und sich eine Auszeit gönnen. Dabei lernt sie die skurrilen Eifelhexen kennen, durch die sie immer mehr zu sich selbst findet. Und dann taucht Matthias überraschend in der Eifel auf. Welche Entscheidung wird Liane nun treffen? Die Autorin erschafft ein wundervolles Bild von Natur und Landschaft in der Eifel. Außerdem trägt sie die LeserInnen sehr leicht und mit einem gewissen Humor durch die Story, wobei vor allem die Message dahinter klar ist: Wenn das Glück dir über den Weg läuft, zugreifen nicht vergessen!

Fazit wolkig leicht

**Ehemänner**  
**HOLLY GRAMAZIO**

Ein wundervoll leichter und humorvoller Fantasy-Roman, der beim Lesen immer wieder ein Schmunzeln aufs Gesicht zaubert, wobei die Idee schon neugierig macht. Und mit dem unterhaltsamen Einstieg in die Geschichte, bekommt der Leser gleich eine Vorstellung davon, wie es denn wäre, wenn man den plötzlich dagewesenen Ehemann immer wieder austauschen könnte, nur weil man diesen auf einen geheimnisvollen Dachboden schickt. Manchmal, irgendwie verlockend, oder? \*Zwinker\* Und dieser scheint auch einen unersättlichen Vorrat an Ehemännern für Lauren bereitzuhalten. Schnell zermürbt sie jedoch die wiederkehrende Frage: Was ist, wenn der nächste Ehemann noch besser ist, als der jetzige? Also muss der Ehemann wieder weg... Obwohl die Frage wächst, wie die Storyline an Spannung gewinnen kann, will man einfach wissen, wie es für Lauren und ihren zum Teil kuriosen Männern weitergeht und mit eben überraschenden Wendungen gelang es Gramazio, mich in der Story zu halten. Auch mit dem Ende hat Gramazio einen tollen Ausklang gewählt, der mich zufrieden zurücklässt.



Genre Roman Verlag dtv

Fazit verlockend(!?)

# LEBEN IN DER EMULATION

Retro-Gaming ist beliebt, warum eigentlich?



lebt haben dürften. Nintendo bietet offizielle Ports für unzählige dieser alten Spiele auf der Switch an und damit eine niedrigschwellige Nachholmethode: „Mal gucken wo der Mega Man eigentlich herkommt.“ Daneben gibt es im Netz eine Flut günstiger digitaler Allround-Handhelds, prall gefüllt mit eher weniger offiziell autorisierten Rom-Ports verschiedenster Konsolen. Es gibt Communities, die Custom-Firmware für alte Konsolen zugänglich machen, um darauf dann so ziemlich jedes alte Spiel zum laufen zu bringen. Die Möglichkeiten, sich hier mal reinzuerden sind also vielfältig und bedürfen schon lange keinen Kauf mehr eines wirklich alten Sammlerstücks, die manche Konsolen und deren Spiele heutzutage zweifelsohne sind: Einige Pokémon-Teile sind im Top-Zustand immerhin mehrere Hundert Euro wert.

## Marketing

Und da wo sich eine Nachfrage auftut, da schafft der Markt Abhilfe. Neben den erwähnten offiziellen Ports auf heutige System sowie inoffizieller Emulator Soft- und Hardware, bieten die Unterhaltungselektronikgroßmächte Nachbauten klassischer Konsolen an. Sonys Playstation Classic, der Super Nintendo Classic Mini, oder Segas Mega Drive Mini sind praktisch Zeitmaschinen und eine willkommene Einnahmequelle für Firmen. Die Herstellung ist günstig, denn die Rechenleistung billigster Chips im Heute übertrumpft die großformatigen Geräte von einst um Längen. Die Spiele müssen nicht neu entwickelt werden, sie sind ja da und der Einbau von HDMI-Schnittstellen ermöglicht Endverbraucher:innen ein gewohntes Plug-and-Play Erlebnis. Das Hypepotenzial für diese Geräte liegt nicht zuletzt auch in der angesagten Designästhetik; immerhin sehen sie ja alle aus wie die kleinen Geschwister ihrer Urahnen und ebnen so den Weg, sich der Materie mal etwas anzunehmen. Ein bisschen wie ein Nirvana Shirt von H&M: „Sieht ja urst fetzig aus, das Leibchen, da stream ich mir doch mal kurz Nevermind rein.“

Simon Henke

Grafik: Steven Irawan-stock.adobe.com

Seit Jahren begegnen uns Retro-Trends überall. Vintage Outfits sind cool, die Plattensammlung ist gespickt mit Genesis und Queen und vor ein paar Jahren noch indiskutable 70er Jahre Kassengestelle machen das eigene Gesicht erst so richtig komplett. Auch auf unseren Monitoren laufen immer öfter mal pixelige Videospiele der 80er, 90er und 00er, die unsere hochgerüstete Hardware fast lächerlich unterfordern und ästhetischen Standards moderner Videospiele in Puncto Realismus nicht im Entferntesten das Wasser reichen können. Doch vom modernen sind viele Menschen offensichtlich satt. Wovon genau?

## Easy does it

Gerade Gelegenheitsdaddelnde kennen die schmerzhaft Erfahrung: Im bevorzugten Online-Shooter mal für zwei Wochen nicht reingelinst, steht der geplanten Feierabendsession gut und gerne mal ein spannendes Sieben-Gigabyte-Update im Wege. Da ein neuer Battle-Pass, da eine neue Ran-

king-Season, da ein paar neue In-Game-Items ... Dabei wollte man doch eigentlich nur ein bisschen zocken. Retro-Games sind da unkompliziert. Kein Online-Zwang, keine Serverprobleme: Mega Man 5 von 1992 oder Super Mario 64 von 1996 sind wie sie sind, bleiben wie sie sind: Eine Bank der Konstanz. Anschmeißen, spielen, Fun Fun Fun!

## Fandom

Viele moderne Spiele liebäugeln hier und da mit Rückbezügen auf frühere Tage der Videospiegelgeschichte. Schon im 2015 erschienen Wolfenstein The Old Blood gibt es ein Level, das den Protagonisten in den Pixel-Artstyle des berühmten Genredefinierers Wolfenstein 3D aus 1992 teleportiert. Die Smash-Serie von Nintendo ist seit jeher ein Charakterkabinett. Im aktuellen Teil Ultimate lassen sich zum Beispiel mit Mr. Game and Watch, Pacman oder dem Boxer Little Mac (aus Punch Out, 1984) Figuren steuern, deren Erscheinen der originären Herkunftsspiele die wenigsten heutigen Smash-Gamer er-

# Seit

## Crime Scene Cleaner

Genre: Krimi, Simulation, Action  
Publisher: President Studio

Spätestens seit Bjarne Mädel's Kultrolle, sollte dieses Berufsfeld den Meisten ein Begriff sein. Im Simulator *Crime Scene Cleaner* können wir endlich mal der Arbeit nachgehen, bei der sich andere vor Entsetzen übergeben. Doch anders als Schotty steht man hier nicht auf der Seite des Gesetzes. Im Auftrag der Mafia gilt es, als Tatortreiniger, unbemerkt Leichenteile und Blutspuren verschwinden zu lassen, um ihre grausamen Machenschaften zu vertuschen. In Zeiten von True Crime Podcasts sollte diese ungewöhnliche Perspektive auf die Nachwirkungen des Verbrechens auf jeden Fall bei dem ein oder anderen Gemetzel-Fan anklang finden.



Fazit: Dreck ist nur Materie am falschen Platz

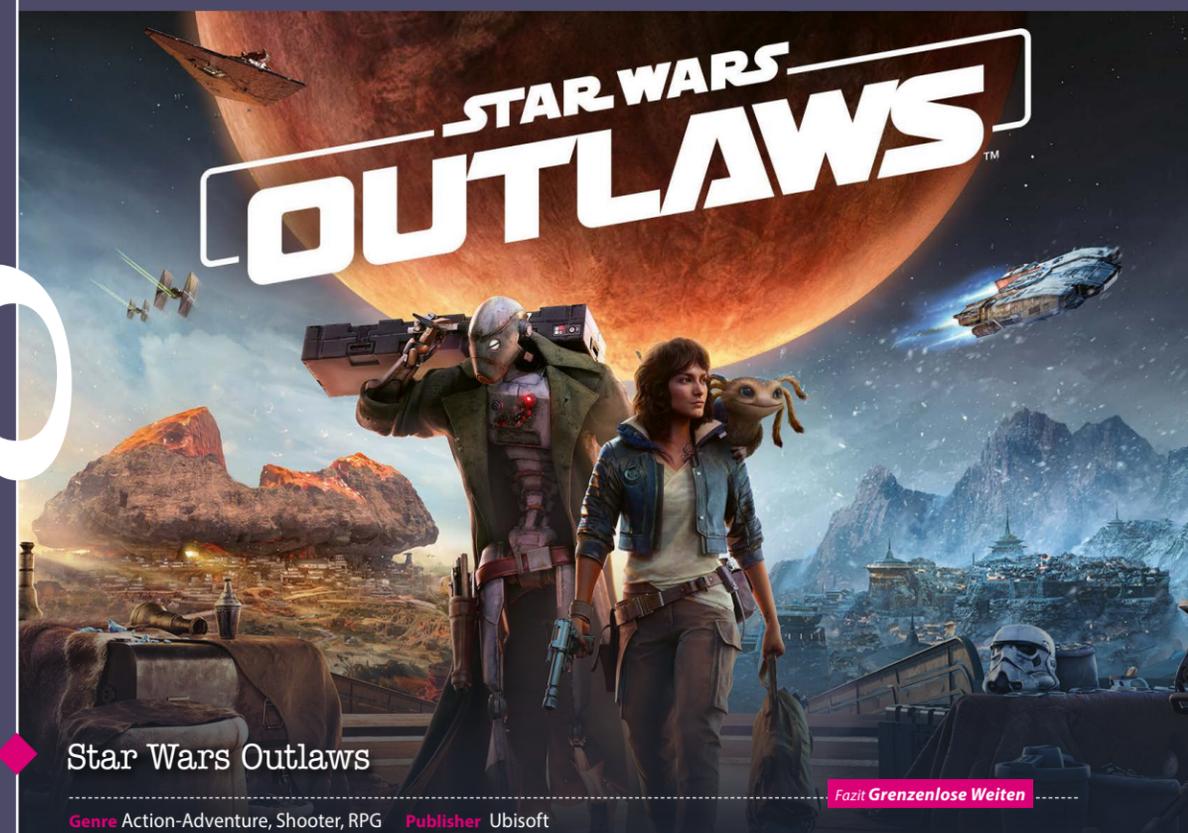


## REKA

Genre: Indie, Atmosphärisch, Einzelspieler  
Publisher: Fireshine Games

Dieses bezaubernde Crafting-Abenteuer entführt die Spielenden in eine mystische Welt voller slawischer Folklore. Als Lehrling der legendären Baba Yaga baut man sein eigenes Hexenhaus, das auf zwei riesigen Hühnerbeinen durch den Wald wandert. Im Zuge dessen gilt es Zutaten zu sammeln und die detailreiche, schummerige Welt zu erkunden. Die handgezeichnete Grafik und der atmosphärische Soundtrack schaffen eine magische Stimmung, in der man sich gut und gerne mal ein paar Stunden verlieren kann. Das Crafting-System ist intuitiv, bietet jedoch genügend Tiefe, um nicht sofort langweilig zu werden. Wer gemütliche, kreative Spiele mag, hat mit REKA einen kleinen Schatz gefunden.

Fazit: Howl's Moving Chicken



## Star Wars Outlaws

Genre: Action-Adventure, Shooter, RPG  
Publisher: Ubisoft

Fazit: Grenzenlose Weiten

Mit Star Wars Outlaws erhalten wir nun endlich das vielversprechende Open-World-Debüt des Star Wars Universums. Angesiedelt ist es in der Zeit zwischen „Das Imperium schlägt zurück“ und „Die Rückkehr der Jedi-Ritter“. Die Spielenden schlüpfen in die Rolle einer Schurkin namens Kay Vess, die in der kriminellen Unterwelt der Galaxis ihr Zuhause hat. Neben der, wie erwartet, äußerst beeindruckenden Grafik, besticht dieser Teil vor allem durch sein vielseitiges Gameplay mit einer Mischung aus Stealth, Action und Raumbkämpfen. Fans des Star-Wars-Universums haben also mal wieder Grund zur Freude.

JS

Grafik: Ubisoft



MESSA

## Hochzeitsmesse Braunschweig

Rund ums Heiraten & Feiern  
 29. September  
 Steigenberger Parkhotel (BS)  
 11-17 Uhr  
[nhvs-events.de](http://nhvs-events.de)

Am Sonntag, den 29. September, findet die Hochzeitsmesse im Steigenberger Parkhotel Braunschweig statt. Von 10 bis 17 Uhr präsentieren über 40 Aussteller alles rund um den schönsten Tag im Leben. Die Messe liefert Inspiration und Beratung in Sachen Brautkleider von klassisch bis märchenhaft, Herrenmode, Schmuckdesign, DJs, Dekorateure, Fotografen und Trauredner. Live-Musik, ein Zauberer und ein Schnellzeichner komplettieren den Tag. Die Messe ist etwas für alle zukünftigen Ehepaare, egal ob sie eine klassische kirchliche Trauung oder eine ausgelassene Party planen.



## TIME WARP Retro Convention

Popkulturelle Zeitreise in die letzten Dekaden  
 14. bis 15. September  
 KufA Haus (BS)  
 10-18 Uhr (Sa.)  
 10-17 Uhr (So.)  
[bs-oldschool.de](http://bs-oldschool.de)

Organisiert von BS Oldschool e.V. und unterstützt von der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, bietet die Convention für alle Retro-Fans ein buntes Programm mit Synchronsprecher:innen, Schauspieler:innen und Künstler:innen. Highlights sind die Ausstellung des Retrogaming Museums, spielbare Konsolen und Arcade-Automaten sowie ein Cosplay-Wettbewerb. Für Familien gibt es spezielle Aktivitäten und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Ein besonderes Event ist die Weltmeisterschaft im Bleistift-Kassetten-Spulen.



SLAM

## SCIENCE SLAM

Für die Wissenschaft!  
 13. September  
 Haus der Wissenschaft Braunschweig  
 20 Uhr  
[hausderwissenschaft.org](http://hausderwissenschaft.org)



FILM

## Fly High

Kurzfilmabend mit Podiumsdiskussion zum nachhaltigen Fliegen  
 26. September  
 Hermann-Blenk-Straße 31  
 22 Uhr  
[tu-braunschweig.de](http://tu-braunschweig.de)



EVENT

## Danceria

Dinner & Dance Festival  
 28. September  
 SoShe  
 18 Uhr  
[danceria-braunschweig.jimdosite.com](http://danceria-braunschweig.jimdosite.com)



KONZERT

## J.B.O.

Explizite Lyrik  
 27. September  
 Westand  
 20 Uhr  
[westand.de](http://westand.de)



KONZERT

## Straßenbahnkonzert

Musik in der Tram  
 04. September  
 am Hauptgüterbahnhof (Straßenbahndepot) | BS  
 18.45 Uhr  
[bs-live.de](http://bs-live.de)



COMEDY

## Open mic

Comedians  
 05. September  
 Das Kult  
 20 Uhr  
[daskult-theater.de](http://daskult-theater.de)



PARTY

## 80er Party + 90er Special

(Area 2)  
 07. September  
 Stereowerk  
 21 Uhr  
[stereowerk.de](http://stereowerk.de)



FOOTBALL

## Lions vs. Invaders

Braunschweiger Footballer in Action  
 08. September  
 Eintracht-Stadion  
 15 Uhr  
[eintracht-stadion.com](http://eintracht-stadion.com)

# Bräunsviga

Kulturzentrum

## Kultur im September

So 1. September / 11:00 Uhr

**FASHION-BÖRSE**

So 1. September / 19:00 Uhr

**ANNY HARTMANN**

Fr 6. September / 20:00 Uhr

**LYDIA BENECKE**

Sa 7. September / 20:00 Uhr

**GTD COMEDY SLAM**

So 8. September / 20:00 Uhr

**MATTHIAS JUNG**

Mi 11. September / 20:00 Uhr

### TREPPENHAUS-KONZERTE

Do 12. September / 20:00 Uhr

**ROLAND JANKOWSKY**

ausverkauft!

Sa 14. September / 20:00 Uhr

**PHILIPP UCKEL**

So 15. September / 18:00 Uhr

**STEPHAN SULKE**

Di 17. September / 20:00 Uhr

**KUNST GEGEN BARES**

Mi 18. September / 20:00 Uhr

**LINUS VOLKMAN**

Do 19. September / 20:00 Uhr

### REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE

ausverkauft!

Fr 20. September / 20:00 Uhr

**TINA TEUBNER**

So 22. September / 20:00 Uhr

**MARTIN SIERP**

Mi 25. September / 20:00 Uhr

**LUKA BLOOM**

Fr 27. September / 16:30 Uhr

**KINDERZAUBEREI**

Sa 28. September / 20:00 Uhr

**SYBILLE BULLATSCHKE**

So 29. September / 19:00 Uhr

**MORITZ NEUMEIER**

ausverkauft!

Wichtig:

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage jeweils tagesaktuell über kurzfristige Änderungen, bevor Sie zu den Veranstaltungen kommen.

[www.braunsviga-kulturzentrum.de](http://www.braunsviga-kulturzentrum.de)



# KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



## ... Influencer Pat Müller?

**P**at Müller ist Vielfalt Pur: Der 35 Jährige studierte Journalist arbeitet als Trau- und Trauerredner, Buchautor, Drittplatzierter Big Brother Teilnehmer, Influencer, Podcaster... Wir hatten den offenen Sympathiebolzen, den viele durch seinen Social-Media-Handle Patjabbers kennen dürften im Gespräch. Was rät er queeren Jugendlichen aus eigener Erfahrung zum Coming-Out-Prozess? Wie wars im Big-Brother Container und was macht ein Trauerredner eigentlich so? Feuer frei für die nackten Wahrheiten!

**Was antwortest du auf die obligatorische Party-Standardfrage: „Was machst du so?“**  
In unserer Gesellschaft ist das ja irgendwie Gesetz, dass diese Frage auf den Beruf abzielt, also: Ich bin Trau- und Trauerredner. Diese Frage langweilt mich aber eher, die wird ja nur aus scheinbarer Höflichkeit gestellt, mich lernt man sicher mit anderen Fragen besser kennen. Wenn jemand wirklich ernsthaft etwas über mich wissen möchte, dann erzähle ich auch total gerne, intensiv und im Detail. Mich kann man alles fragen, es gibt nichts, was nicht erlaubt ist.

**Du bist als Trauerredner tätig. Wie kams dazu? Was macht den Job aus und was schätzt du daran?**

Ich habe meine Eltern früh an Krebs verloren, war 17 beim Tod meines Vaters und 24 als meine Mutter starb, beide habe ich bis zum Tod begleitet. Die Rede bei der Trauerfeier meiner Mutter war dann so unpersönlich, dass ich lieber selber was vorgetragen habe. Diese Erfahrungen haben mich geprägt. Während meines Journalistikstudiums habe ich oft

über den Tod berichtet und fand Interesse an der Trauerarbeit. Jobmäßig habe ich aber angefangen als Trauerredner auf Hochzeiten, weil mein Ex-Partner eine Eventlocation hatte und oft nach Rednern gefragt wurde. 2020 hielt ich die Trauerrede für den Onkel meines Stiefvaters, was mich dann schließlich auch zum Trauerredner führte. Heute halte ich hauptsächlich Trauerfeier- und nur noch wenige Hochzeitsreden. Ich liebe diesen Beruf dafür, dass ich so viel Dankbarkeit und Wertschätzung erfahren darf. Ich hab ältere Damen, die kommen danach und sagen: „Herr Müller, darf ich sie mal drücken, das war so wunderschön, wie sie über meinen Mann gesprochen haben.“

**Du warst bei Big Brother. Wie wars im Container? Macht dir sowas Spaß und willst du mehr Reality-Tv machen?**

Big Brother war eine der aufregendsten und schönsten Zeiten meines Lebens. Ich hätte nie gedacht, dass ich aus 14.000 Bewerbern ausgewählt werde und 100 Tage im Container bleibe, bis ins Finale komme und Dritter werde. Die Staffel hatte das Motto 'Wieviel ist ein Mensch wert?' und wir wurden täglich von den Zuschauern bewertet. Das hat viel mit einem gemacht, weil man ständig überlegte, was man sagen darf. Ich hatte Glück und war immer gut platziert, aber für andere war es sehr belastend. Diese Erfahrung hat mir geholfen, weniger darauf zu achten, was andere von mir denken. Wir waren die Coronastaffel und erfuhren erst später von der Pandemie. Es war surreal, aus einer gesunden Welt in eine kranke zurückzukehren. Ich bekomme hier und da Anfragen für andere Formate, aber

überlege mir das dreimal, weil mir mein Beruf als Trauerredner zu wichtig ist. Ich möchte die Seriosität wahren und sortiere stark aus, was ich mache.

**Du hattest mit Mobbing zu kämpfen, trittst heute sehr selbstbewusst auf. Was hat dich „Stark“ gemacht?**

Ich glaube, ich trete selbstbewusster auf, als ich bin. Das Mobbing aus meiner Vergangenheit hat sehr viel mit mir gemacht. Mobbing ist ein ganz, ganz wichtiges Thema, das viel mehr Präsenz bekommen müsste, besonders an Schulen. Es ist mein großer Wunsch, eine Initiative zu gründen und an Schulen Vorträge zu halten. Ich habe bis heute Probleme mit meiner Optik und fühle mich nie gut genug, weil ich als übergewichtiger Junge so stark gehänselt und gemobbt wurde.

**Was rätst du jungen Schwulen, die sich schwer damit tun, sich zu outen, weil sie nicht wissen wie, etc. Tipps?**

Ich habe sogar vor Big Brother, also bevor ich diese Reichweite bekommen habe, YouTube gemacht, auch unter dem Namen Pat Jabbers. Da habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, jungen homosexuellen oder queeren Menschen Tipps und Tricks zum Thema Coming Out zu geben. Eine gute Methode finde ich, einen Brief zu schreiben, in dem man seine Gefühle ausdrückt. So können die Eltern alles in Ruhe lesen und verarbeiten, bevor man das Thema persönlich bespricht. Das war für mich die schönste Variante, weil man nicht unterbrochen wird und seine Gedanken klar äußern kann.“

**Pride-Month genießen oder ist es dir manchmal alles zu aufgesetzt?**

Unpopular Opinion: Ich sehe das Glas halb voll statt halb leer. Jede Firma, die sich für die queere Community einsetzt und Sichtbarkeit zeigt, ist wertvoll. Auch wenn es nur zum Pride-Month ist, freue ich mich darüber und sage: besser als nichts. Natürlich wäre es schön, wenn die sich das ganze Jahr über stärker einsetzen würden, aber jede Kleinigkeit zählt. Und auch wenn manche dem CSD vorwerfen, nur noch eine Partyveranstaltung zu sein: Es bleibt nach wie vor eine Demonstration, der Gedanke geht nicht verloren. Jeder queere Mensch freut sich halt, auch mal ausgelassen Spaß haben zu können, feiern zu können, keine Sorge zu haben, dass irgendwie eine Handbewegung zu feminin wirkt und man im Club XY gleich eine aufs Maul dafür bekommt

Simon Henke

Foto Simon Henke

Das nächste Verhör gibts im Oktober!



BBC  
PLANET  
ERDE  
III  
LIVE IN CONCERT



THE CITY OF PRAGUE  
PHILHARMONIC ORCHESTRA

MIT DER MUSIK VON  
HANS ZIMMER  
JACOB SHEA & SARA BARONE

PRODUZIERT VON  
BLEEDING FINGERS MUSIC

28.09.2024  
ZAG Arena - Hannover

PLANET-ERDE-LIVE.DE

FKP  
SCORPIO

BBC  
STUDIOS

BBC and BBC Earth (word marks and logos) are trademarks of the British Broadcasting Corporation and are used under licence by FKP Scorpio. BBC logo © BBC 1996. BBC Earth logo © BBC 2008. Licensed by BBC Studios.

A BBC Studios Natural History Unit production, co-produced with BBC America, ZDF, and France Télévisions for BBC in partnership with The Open University.

© BBC Studios / Rémi Emeriau

Öffentliche 

Mal ehrlich:

Wir feiern  
das Hier.



Mehr zu uns auf  
[oeffentliche.de/Hier](https://oeffentliche.de/Hier)

Wir sind hier. Für euch. Darum geben wir der Region etwas zurück. Und fördern die regionale Musikszene – wie das Rock am Beckenrand Festival.

# SUCCESS

Ausbildung und Karriere 2024/2025

**KOSATEC**  
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



AUSBILDUNG  
& STUDIUM  
2025 BEI

**KOSATEC**  
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION

News +++ Jobangebote +++ Unternehmen +++ Events



# Dein Raum für Karriere



Salzgitter-Bad



Salzgitter-Lebenstedt



Peine



Auf unseren Karriere-Seiten finden Sie regelmäßig interessante Stellenangebote:

Kundenzentrum Salzgitter-Bad, Windmühlenbergstr. 9-11, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 3006-0  
Stadtbüro Salzgitter-Lebenstedt, Tel.: 05341 3006-70 · Stadtbüro Peine, Tel.: 05171 294791-60  
[www.wohnbau-salzgitter.de](http://www.wohnbau-salzgitter.de)

©Adobe Stock / panketan

## EDITORIAL

### Willkommen zur zweiten SUCCESS-Ausgabe 2024!

Aller Anfang ist schwer. Das ist jetzt zwar nicht unbedingt was Neues, aber es steckt eben doch eine Menge Wahrheit in der alten Binsenweisheit. Damit Ihr nicht total verzweifelt, wenn ihr daran denkt, wie es nach der Schule, nach dem Studium oder nach der Ausbildung weitergeht, haben wir auch im Special dieses Monats wieder eine Menge Material dabei, um Euch zu beruhigen, ermuntern und neugierig zu machen. Wie man sich beispielsweise am besten in der Bewerbungsphase, aber auch darüber hinaus im Arbeitsalltag behauptet, ohne sich dabei völlig zu verbiegen, erfahrt ihr auf Seite 10 und 11. Außerdem stellen sich auf Seite 12 unsere Azubis aus dem Hause oeding vor. Auf Seite 14 findet ihr einen Text, in dem wir besprechen, dass es total in Ordnung ist, wenn man den Traumjob seiner Kindheit irgendwann aufgibt, weil man merkt, dass man sich doch in eine andere Richtung entwickelt hat. Viel Spaß beim Lesen und vor allem eine ganze Menge SUCCESS wünscht euch Euer **SUBWAY**-Team

## INHALT

- 4 Pinnwand**  
News, Stats und Facts
- 6 Einblick**  
Kosatec - Dein Job mit Zukunft!
- 8 Besser gemeinsam**  
Über den Wert des Netzwerks.
- 10 Der steinige Weg nach oben**  
Einfach mal durchbeißen oder gleich hinschmeißen?
- 12 Steckbriefe**  
Über unsere Auszubildenden 2024
- 14 Träume, Schäume?**  
Vom sich langsam auflösenden Kindheitstraum



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER UND VERLAG**  
oeding magazin GmbH  
Erzberg 45 · 38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
[www.oeding-magazin.de](http://www.oeding-magazin.de)

**REDAKTION**  
Simon Henke, Laura Schlottke,  
Jannick Stühf

**GESTALTUNG**  
Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

**KUNDENBERATUNG**  
oeding magazin GmbH  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2024  
[www.subway.de](http://www.subway.de) (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann  
(05 31) 4 80 15-172  
Stefanie Reese  
(05 31) 4 80 15-171

**DRUCK**  
oeding print GmbH  
Erzberg 45 · 38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen, weiterführende Links, QR-Codes und etc.. Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.

**VERTEILUNG**  
new city media GmbH  
Hintern Brüdern 23  
38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 753  
[www.newcitymedia.de](http://www.newcitymedia.de)

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.oeding-magazin.de/agbs](http://www.oeding-magazin.de/agbs).

Grafik: jozefmicic-Fotolia.com

## Sprechen ohne Stimme

Habt ihr schonmal was vom Beruf des:der Gebärdendolmetscher:in gehört? Dieser höchst anspruchsvolle Beruf vermittelt zwischen hörenden und gehörlosen Menschen, indem er gesprochene Sprache in Gebärdensprache übersetzt und umgekehrt. Dieser Beruf erfordert tiefgehende Kenntnisse der Gebärdensprache sowie ein hohes Maß an kulturellem Verständnis und Empathie.

Gebärdendolmetscher:innen arbeiten in verschiedenen Bereichen, wie z. B. in Schulen, an Gerichtshöfen, auf Konferenzen, im Gesundheitswesen oder in der Kulturbranche. Ihr Ziel ist es, Kommunikationsbarrieren abzubauen und Inklusion zu fördern. Dabei ist eine Menge Konzentration und schnelle Reaktionsfähigkeit gefragt, da Dolmetscher:innen oft live übersetzen. Ein sehr interessanter Beruf, der nicht nur sehr erfüllend sein kann, sondern in jedem Fall auch etwas zum gesellschaftlichen Miteinander beiträgt.

# PINNWAND



## HAUSARBEIT MAL ANDERS

Während Corona hat sich das Homeoffice in vielen Branchen stark etabliert. Seit der Pandemie wird die Möglichkeit zu Hause zu arbeiten von immer mehr Arbeitnehmer:innen gefordert und in Anspruch genommen, sofern die Möglichkeit besteht. Ein großer Vorteil dieser Arbeitsweise ist die bessere Vereinbarkeit des Arbeitsalltags mit dem Privatleben. Die Flexibilität ermöglicht es, berufliche Verpflichtungen und private Termine besser in Einklang zu bringen. Allerdings birgt das Homeoffice auch Risiken. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit können verschwimmen, was im Zweifelsfall dazu führt, dass man sich nur schwer von der Arbeit lösen kann. Ohne klare Trennung steigt die Gefahr von Überarbeitung und stressbedingten Krankheitssymptomen, da Erholungsphasen oft vernachlässigt werden. Also: Wenn ihr von zuhause arbeitet, dann verantwortungsvoll!



## ALLER GUTEN DINGE SIND VIER



Die Vier-Tage-Woche könnte die Arbeitswelt revolutionieren. Sie verspricht nicht nur mehr Freizeit, sondern auch gesteigerte Produktivität durch mehr Erholungszeit. Arbeitnehmer genießen einen zusätzlichen freien Tag, der Stress reduziert und die Work-Life-Balance erheblich verbessert. Studien zeigen, dass Mitarbeiter:innen motivierter und kreativer sind, wenn sie weniger Tage pro Woche arbeiten. So kann die kürzere Arbeitswoche sogar zu mehr Effizienz führen, da sich die Arbeitszeit besser nutzen lässt. Für viele Unternehmen bringt das Modell auch eine stärkere Mitarbeiterbindung und ein positives Arbeitsumfeld mit sich. Sie könnte also der Schlüssel zu einem gesünderen und schlichtweg besseren Arbeitsleben für alle sein. Oder was denkt ihr?

Texte Jannick Stühff Fotos Kinkin Stock, Nuthawut, Ortkidia-stock.adobe.com



# KOMM IN UNSER TEAM!

**Deine Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:**

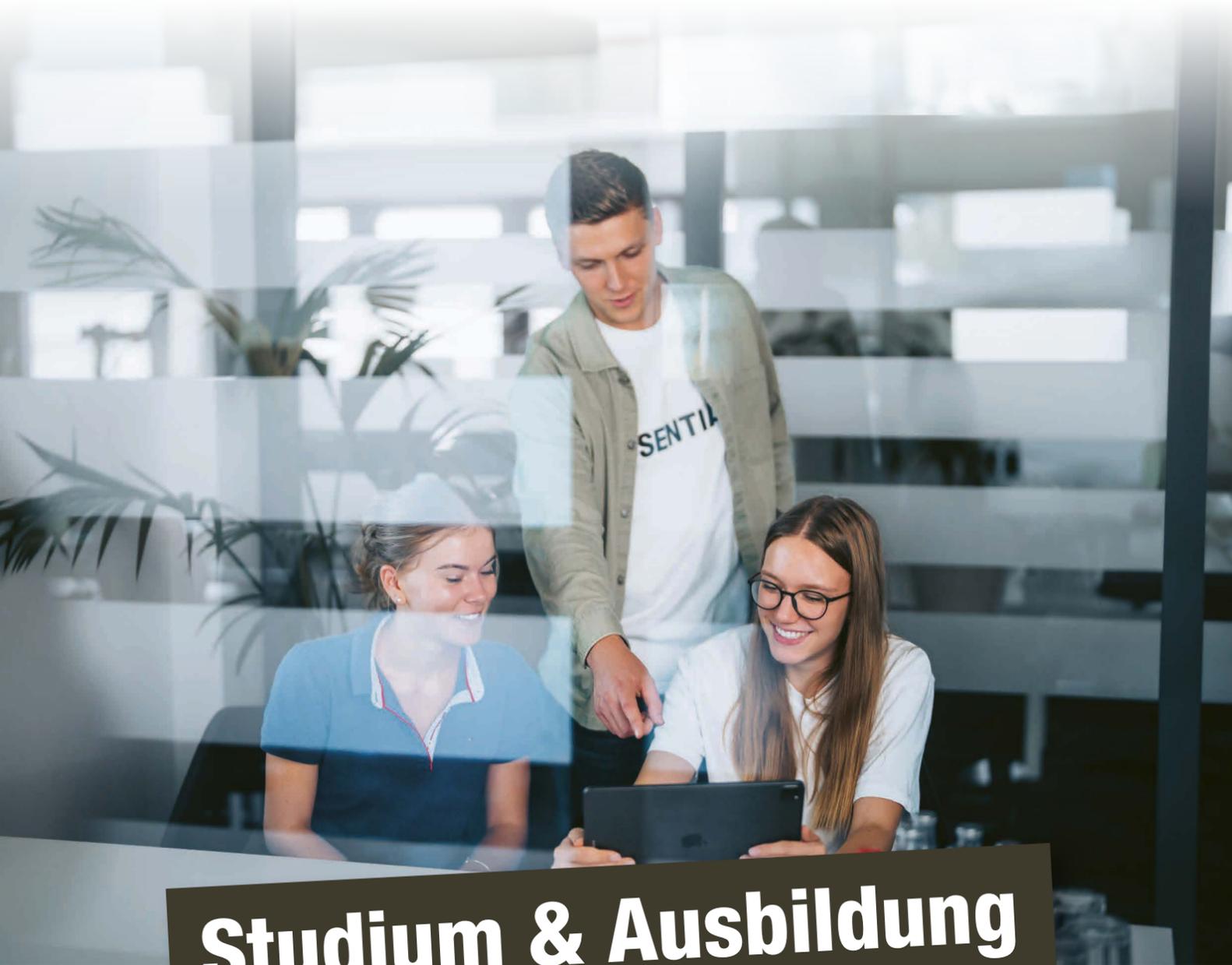
- Duales Studium „Verwaltungswissenschaften
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Kauffrau/-mann für Büromanagement im öffentlichen Dienst
- Verkaufsfachangestellte/-r
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Zierpflanzengärtner/-in
- KFZ-Mechatroniker/-in



[www.wolfenbuettel.de/ausbildung](http://www.wolfenbuettel.de/ausbildung)

**STADT  
WOLFENBÜTTEL**





**Studium & Ausbildung**

**Komm ins Team!**



Mehr Infos  
gibt's hier!

**www.kosatec.de**

# DEIN JOB. MIT ZUKUNFT.

Werde Teil dieser Erfolgsgeschichte bei einem der attraktivsten Arbeitgeber der Region Braunschweig.

## Starte deine Ausbildung oder Duales Studium

- Ausbildung für Kaufmann für Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Ausbildung für Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Duales Studium BWL Handelsmanagement (m/w/d)

**www.kosatec.de**



Exklusiv-Partner

# BESSER GEMEINSAM

Über den Wert des Netzwerkers



Text: Laura Schlottke Fotos: Volksbank BRAWO

**U**m beruflich weiterzukommen, sei Netzwerken elementar, davon ist Nicole Mölling überzeugt. Die Direktorin der Volksbank BRAWO in Salzgitter hat während ihrer Karriere schon viele Netzwerke gegründet, darunter „female perspective“. Dreimal im Jahr trifft sich die Community, bestehend aus ausschließlich weiblichen Unternehmerinnen, im Schloss Salder. Neben dem gegenseitigen Austausch steht an den Abenden jeweils ein Vortrag einer Referentin aus dem Wirtschaftsbereich im Fokus. Die Gästeliste ist von Mölling handverlesen, eine Einladung bekommt nur, wer im entsprechenden E-Mail-Verteiler ist. Wessen Kernkompetenz abseits der Wirtschaft liegt, wird in andere Netzwerke oder kleinere Gesprächskreise eingeführt.

## Talk, Talk, Talk

Insbesondere auf der regionalen Ebene sei es wichtig, sich zu vernetzen, weil es die Arbeit enorm erleichtere, erklärt Mölling. Kommunikation sei da der Schlüssel. Frauen, die female perspective zum ersten Mal besuchen, bringt sie mit anderen erfahrenen Teilnehmerinnen in Kontakt, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Alle können dadurch schnell Anschluss finden und sich wohlfühlen.

Das Netzwerken bietet die Chance, die eigene Blase zu verlassen, auf Menschen zu treffen, mit denen man im Alltag keine Berührungspunkte hat und Gespräche zu führen, die unter anderen Umständen möglicherweise nicht zustande gekommen wären. Das Wesentliche an solch einem Abend sei es, offen für Neues zu sein, erklärt Nicole Mölling.

Rückmeldungen zu den Runden bekomme sie viele, häufig wenden sich Frauen auch mit Wünschen zu weiteren Themen an sie.

## Zusammen stark

„Schwächen haben wir alle, aber mir geht es darum, die Stärken und Energien einer jeden einzelnen Unternehmerin im Team zu bündeln“, beschreibt Mölling ihren Antrieb. „Durch Schwarmintelligenz werden wir alle schlauer.“ Die nötigen Skills zum Netzwerken möchte sie auch jungen Kolleginnen an die Hand geben. So lädt sie

beispielsweise zu jedem Treffen von female perspective zwei Auszubildende der Volksbank BRAWO ein, um sich ein eigenes Bild vom Netzwerken zu machen, zu beobachten, von anderen zu lernen, Impulse für die eigene Entwicklung zu bekommen sowie Verhaltensweisen oder Strategien abzuschaun.

Für Geschäftsführende bieten Events wie dieses zudem die Möglichkeit, Sorgen und Nöte mitzuteilen und sich Rat von anderen Unternehmerinnen einzuholen.

Was die Bankleiterin auch anmerkt: Netzwerken gebe es nicht umsonst, man müsse bereit sein, nach Feierabend private Zeit zu investieren.

Wer diesen Schritt jedoch geht, bekommt ganz viel zurück.

Laura Schlottke





# DER STEINIGE WEG NACH OBEN

Einfach mal durchbeißen oder lieber gleich hinschmeißen?

**D**er Einstieg ins Arbeitsleben ist für die wenigsten wirklich leicht. Erst muss man sich entscheiden, was man überhaupt genau machen möchte, dann muss man sich auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben und im Betrieb angekommen, gilt es schließlich, sich so lange von seiner Schokoladenseite zu zeigen, bis sich einem hoffentlich irgendwann die Türen der Führungsetage auftun. Doch auf dem Weg dahin gibt es einiges zu beachten.

## Auf in ein neues Leben

Es geht schon bei der Bewerbung los. Bei aller Ungewissheit und Nervosität kann so eine Bewerbungsphase auch etwas to-

tal Cooles und Aufregendes sein. Man liest sich in die Geschichten verschiedener Betriebe und Unternehmen ein, bastelt am eigenen Lebenslauf und dankt mal wirklich ernsthaft über die eigenen Wünsche, Kompetenzen und Ziele nach.

Wird man dann schließlich zum Gespräch eingeladen, möchte man sich natürlich so professionell und begeisterungsfähig wie möglich präsentieren. Aber Vorsicht! Sei stets lieber ehrlich, als deinen potenziellen zukünftigen Führungskräften etwas zu erzählen, von dem du glaubst, dass sie es hören wollen. Damit ist nicht gemeint, dass du ihnen unter die Nasen reiben sollst, dass du am liebsten jeden Tag ausschlafen möchtest und lieber in den Urlaub fährst, als zur Arbeit zu kommen,

sondern dass du bei den dir gestellten Fragen ernsthaft überlegen solltest, ob die dir bevorstehenden Aufgaben etwas sind, was dich tatsächlich interessiert und worauf du dich gern einlassen möchtest. Wenn du deinem Gegenüber in diesen Momenten etwas vormachst, wirst du zum einen mit großer Sicherheit keinen Spaß an deiner Arbeit haben und zum anderen wird deinen Chefs schnell auffallen, dass du während eures Gesprächs nicht ganz ehrlich warst.

## Muss ich immer all in gehen?

Ist man dann erstmal in einem Betrieb angenommen worden, ist die Freude natürlich groß. In solchen Momenten kann es allerdings schnell passieren, dass man für die frischgewonnene Stelle so dankbar ist, dass man sich nicht so richtig traut, auch mal Grenzen aufzuzeigen. Ebenso wie im

Bewerbungsprozess gilt auch hier: Sei nicht unerschämt, aber steh auch mal für dich ein.

Erstmal ein unbezahltes Praktikum? Da profitierst du doch selber auch von! Nicht bezahlte Überstunden? Da mussten wir alle mal durch! Gekürzter Urlaub? Das Projekt muss eben fertig werden!

Nein. Natürlich muss man den eigenen Chefs auch mal ein bisschen entgegenkommen und bezüglich der eigenen Idealvorstellung Kompromisse eingehen – aber immer nur ja und amen sagen ist weder der Weg zum Glück, noch zum Erfolg.

Solange du es schaffst, in der Kommunikation mit anderen freundlich und bestimmt zu sein, dich für deine Arbeit zu begeistern und bereit bist, dich auf neue Situationen einzulassen, wirst du einen Arbeitsplatz finden, an dem du glücklich bist und der zu dir passt. Schwieriger wird das Ganze allerdings, wenn du plötzlich zum Ja-Sager und Schleimbolzen mutierst.

Jannick Stühff

Foto MaxKstock.adobe.com



Verkehrsverbund  
Region Braunschweig



Anzeige gefördert vom:



## ticCAT – für 30 € durch die Region!

Egal, wohin du willst: ob zur Schule, zum Sport oder zum Treff mit Freunden. Die **VRB Schüler-Monatskarte\*** bringt dich auch als Azubi überall hin – mit Bus und Bahn durch das gesamte VRB-Gebiet rund um Braunschweig und Wolfsburg bis in den Harz.

Du bist nur in **Braunschweig** unterwegs? Dann hole dir die Braunschweiger Schüler-Monatskarte für nur 15 € monatlich.



[www.vrb-online.de/ticcat](http://www.vrb-online.de/ticcat)



\*Erhältlich in der App, beim Busfahrer, an Ticketautomaten und im VVK.

# HERZLICH WILLKOMMEN!

Unsere neuen Azubis stellen sich vor



Max Gorisch



Hanna Koch



Lukas Oppermann

Alter: 21

Bei oeding seit: Juni 2024

Abteilung: IT

Mein Beruf ist etwas für jemanden, der:

viel Geduld hat, gerne mit Computern arbeitet und Interesse hat sich immer wieder in neue Themen einzuarbeiten.

Das habe ich in meiner Ausbildung

bisher gelernt: Grundlagen der IT-Infrastruktur, darunter die Installation und Konfiguration von Betriebssystemen, Netzwerken und Hardwarekomponenten sowie erste Schritte in der Fehlerdiagnose und -behebung.

Das erhoffe mir noch von meiner Ausbildung:

In meine Aufgaben wachsen und mehr Verantwortung zu übernehmen.

Alter: 17

Bei oeding seit: August 2024

Abteilung: Digitaldruck

Mein Beruf ist etwas für jemanden, der:

Es mag Produkte herzustellen und die Endergebnisse zu sehen.

Das habe ich in meiner Ausbildung bisher

gelernt: Ich habe den Digitaldruck und den Offsetdruck schon etwas kennengelernt. Im Digitaldruck habe ich gelernt, wie man Aufträge ausschießt.

Das erhoffe mir noch von meiner Ausbildung:

Alle Funktionen im Digitaldruck zu erlernen.

Alter: 22

Bei oeding seit: August 2024

Abteilung: Druckvorstufe/Grafik

Mein Beruf ist etwas für jemanden, der:

sich im Team wohlfühlt, für alles eine passende Lösung findet und der stets auf die Feinheiten achtet.

Das habe ich in meiner Ausbildung

bisher gelernt: Wie man mit Grafikprogrammen arbeitet, richtig mit Kundendaten umgeht und diese weiterverarbeitet und auch Social-Media Content erstellt.

Das erhoffe mir noch von meiner Ausbildung:

Ich möchte mehr Fachkompetenz erlangen, alle Bereiche durchlaufen und mich weiterhin mit viel Freude und Erfolg bei meiner Arbeit einbringen.

Text: Jannick Stühff/Bilder privat, MhiekCreatives-stock.adobe.com

Arbeit und  
Leben  
NIEDERSACHSEN



## Kein Schulabschluss?

Wir bieten Kurse zum Nachholen des Hauptschul- und des Realschulabschlusses. Beginn jeweils nach den niedersächsischen Sommerferien.

Beratung und Anmeldung bei  
Arbeit und Leben in Braunschweig:  
Bohlweg 55 · 0531 1233630  
braunschweig@aul-nds.de · www.aul-nds.de

Görge  
Die Frischemärkte

30 Jahre in  
Braunschweig!  
11x in Braunschweig



karriere@goerge-markt.de  
edeka\_goerge

INVENT



## MIT UNS KOMMST DU HOCH HINAUS!

In der Hochburg des Leichtbaus entstehen visionäre Produktionsteile von besonders herausragender Qualität. Ob für Luft- oder Raumfahrt, der Großteil unserer Fertigungsstücke kommt hoch hinaus. Das willst du auch? Dann profitiere vom Wissen unserer Experten und internationalen Kunden.

WIR BILDEN AUS:

- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

JETZT MIT  
INVENT  
IN DIE ZUKUNFT  
STARTEN

Weitere Informationen und Stellenangebote findest du auf unserer Website unter [www.invent-gmbh.de](http://www.invent-gmbh.de).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an [jobs@invent-gmbh.de](mailto:jobs@invent-gmbh.de).

Landkreis  
Wolfenbüttel

Willst du mit ins Team?  
Dann bewirb dich jetzt!

Jedes Jahr bilden wir tolle Berufe aus!

- DUALES STUDIUM – BACHELOR OF ARTS**
- Allgemeine Verwaltung
  - Soziale Arbeit

**AUSBILDUNG**

- Verwaltungswirt/-in
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Straßenwärter/-in
- Fachkraft für Kreislauf- & Abfallwirtschaft

Mehr Infos findest du unter: [lk-wolfenbuettel.de/karriere](http://lk-wolfenbuettel.de/karriere)



Du hast noch Fragen? Stell sie uns!  
Herr Marvin Unger: 05331 84 265  
E-Mail: [ausbildung@lk-wf.de](mailto:ausbildung@lk-wf.de)





# TRÄUME, SCHÄUME?

Vom sich langsam auflösenden Kindheitstraum



**A**ls Kinder träumen wir von der großen Karriere. Wir wollen Astronautin, Tierarzt, Schauspieler oder Profifußballerin oder Rockstar werden. Diese Träume spiegeln nicht nur unsere kindliche Fantasie wider, sondern auch die unbegrenzten Möglichkeiten, die wir in jungen Jahren in unserer Zukunft sehen. Doch während wir heranwachsen, verändern sich unsere Interessen und unsere Perspektiven. Es ist daher völlig in Ordnung, die Berufswünsche, die wir als Kinder hatten, irgendwann hinter sich zu lassen, wenn wir merken, dass unsere Leidenschaft und unsere Fähigkeiten in eine andere Richtung führen.

## Die rosarote Brille

Als Kinder wissen wir oft noch nicht viel über die Komplexität der Berufe, die uns faszinieren. Ein Kind, das davon träumt, Tierarzt zu werden, sieht möglicherweise nur die romantische Vorstellung davon, den ganzen Tag mit kleinen süßen Katzen zu kuscheln, ohne die harte Realität des Berufs zu kennen, die auch Schmerz und harte körperliche Arbeit umfasst. Mit der Zeit lernen wir, dass hinter jedem Berufsfeld eine Welt voller Herausforderungen, aber auch neuen, faszinierenden Möglichkeiten steckt, die wir als Kinder nicht erahnen konnten.

Es ist wichtig zu erkennen, dass unsere Träume als Kinder oft von äußeren Einflüssen geprägt sind. Vielleicht war es ein Film, ein Buch oder ein Vorbild, das uns inspiriert hat. Doch mit der

Zeit, wenn wir mehr über uns selbst und die Welt um uns herum lernen, entwickeln wir eine klarere Vorstellung davon, was uns wirklich begeistert. Diese frühen Träume loszulassen hat überhaupt nichts mit versagen zu tun – es ist ein Zeichen von Reife und Selbsterkenntnis.

## Let it go

Viele Menschen erleben irgendwann im Leben einen Wendepunkt, an dem sie feststellen, dass sie sich nicht mehr mit dem identifizieren können, wovon sie als Kind geträumt haben. Das kann zunächst beunruhigend sein, vor allem, wenn man das Gefühl hat, einen Teil seiner Identität aufzugeben. Doch dieser Moment bietet auch die Gelegenheit, sich selbst neu zu entdecken und eine Richtung einzuschlagen, die wirklich zu einem passt. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass sich berufliche Interessen im Laufe des Lebens ändern können und dürfen.

Unsere Kindheitsträume sind wertvoll, weil sie uns einen ersten Einblick in unsere Wünsche und Neigungen geben. Letztlich ist es aber die Reise, die zählt, und nicht das Ziel, das wir uns als Kinder gesetzt haben. Die Freiheit, sich selbst neu zu erfinden und seinen Interessen zu folgen, ist ein Geschenk, das wir uns selbst machen können. Und wer weiß? Vielleicht führt uns dieser neue Weg zu einem Traum, der sogar noch schöner ist als der, den wir als Kinder hatten.

Jannick Stühff

Fotos Kmlkhidov, Alexandr Vasilyev-stock.adobe.com

 **Finanzämter  
Region Braunschweig**

**Start ist der  
1. August 2025**

## Ausbildung oder duales Studium? Wir können beides!

-  **Praxis**
-  **Work-Life-Integration**
-  **Sicherheit**
-  **Karriere**

**Klingt gut?  
Dann bewirb  
dich!**

[www.mit-sicherheit-karriere.de](http://www.mit-sicherheit-karriere.de)  
f o i

### Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Finanzämter der Region Braunschweig:  
Braunschweig-Helmstedt, Braunschweig-Wilhelmstraße,  
Gifhorn, Goslar-Bad Gandersheim, Peine, Wolfenbüttel

*Die Bewerbung bei einem der genannten Finanzämter ist ausreichend.  
Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.*



## BadeLand Wolfsburg

Norddeutschlands größtes  
Freizeit- und Erlebnisbad



**Wir bilden  
aus!**



zum  
Fachangestellten  
für Bäderbetriebe  
(m/w/d)



Bewirb Dich jetzt unter  
[www.badeland-wolfsburg.de](http://www.badeland-wolfsburg.de)

**Komm ins Team Justizvollzug!**  
**JETZT BEWERBEN!**

**MACH DEINE AUSBILDUNG**

**IN DER JVA BURG**

**BEWERBER-  
INFORMATIONSTAGE**  
am 12.10.2024  
und 08.02.2025

Alle Infomationen unter:  
[www.jva-brg.sachsen-anhalt.de](http://www.jva-brg.sachsen-anhalt.de)



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Justiz und Verbraucherschutz

**#moderndenken**

**J**OB MIT  
**V**ERANTWORTUNG UND  
**A**NSPRUCH 